

Nedime – Die Tochter des Kalifen

**Ein Soloabenteuer für einen Helden
Erfahrungsstufen 1-4**

**Scanned / Edited by
Knuddelbärchen**

Die Geschichte

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einer kleinen Schenke, irgendwo im Süden Aventuriens. Tabakrauch zieht in dichten Schwaden durch den Raum, und das Stimmengewirr der ausschließlich männlichen Gäste erfüllt die Schenke. Eine laute Unterhaltung am Nebentisch erweckt Ihre Aufmerksamkeit:

„Zwanzig schon, sagst du?“

„Zwanzig wackere junge Burschen, Gaftar! So wahr ich mehr Läuse auf dem Kopf als Heller in meinem Beutel habe.“ „Der Kalif ist ein Narr. Er sollte sich mit Nedimes Schicksal abfinden, anstatt immer wieder neue Abenteuer ins Verhängnis zu treiben.“

„Gaftar, du hast da leicht reden. Schließlich hast du keine Tochter, wie Nedime.“

„Rastullah, der Herr, hat mich mit einer Schar prächtiger Söhne gesegnet, gelobt sei er und gepriesen!“

„Nur daß dir keiner von den Burschen ähnlich sieht ...“

„Was willst du damit sagen, Hamar?“

„Nichts, nichts, lieber Gaftar, deine Söhne sind wirklich prächtig geraten.“

„Du machst dich doch nicht über mich lustig?“

„Aber, mein Lieber ...“

Der mit Gaftar Angeredete schlürft vernehmlich an seinem Getränk, dann fragt er noch einmal ungläubig:

„Du behauptest wirklich, zwanzig hätten es versucht, und keiner wäre je wieder gesehen worden?“

„Nicht einer, Gaftar!“

„Nicht für alle Perlen Rastullahs würde ich in den Palast des Sultans gehen.“

„Denkst du, ich? Keiner hier. Deshalb läßt er Kalif doch immer wieder Fremde aus dem Norden anwerben! Diese Söhne der Einfalt sind die einzigen, die sich dazu noch überreden lassen.“

Die beiden Händler am Nebentisch wenden sich einem anderen Thema zu, aber Sie haben ohnehin genug gehört. Jetzt wissen Sie, daß Sie der Einundzwanzigste sind. Davon hatte niemand im Hause des Kalifen auch nur ein Wort gesagt.

„Gib auf dich acht, junger Freund!“ hatte der Kalif nur gemurmelt, Sie mit einem traurigen Lächeln betrachtend. „Und wisse, wenn du ohne meine Tochter wiederkehrst, lasse ich dir den Kopf abschlagen!“

So ernst hatten Sie das nicht genommen, aber nun wird Ihnen klar, worauf Sie sich eingelassen haben.

Redet man so mit einem Menschen, dessen Hilfe man benötigt? - denken Sie verbittert und nehmen einen kräftigen Schluck von dem Gebräu, das die Leute hier *Kamelmilch* nennen. Sie schütteln sich und warten weiter auf den Unbekannten, mit dem Sie sich hier in der Schenke treffen sollen.

Während Sie also warten, denken sie noch einmal darüber nach, wie Sie in dieses Abenteuer hineingeschlittert sind:

Angefangen hatte es, als Sie in einer armseligen Schenke von einem kleinen freundlichen Herrn angesprochen wurden. Sie waren eben damit beschäftigt, die letzten Heller und Kreuzer zusammenzukratzen, um Ihre Zeche zu bezahlen.

Es hatte keiner großen Überredungskünste bedurft, Sie zum Mitkommen zu bewegen - Ihre Börse war wieder einmal leer. Man führte Sie ohne Verzögerung direkt vor den Kalifen, denn der Herr des Hauses wollte Ihnen die lohnende Aufgabe selbst übertragen. Der Kalif hatte Sie lange angeschaut und dann gefragt: „Du bist also ein mutiger Mann?“ „Nun ja ...“, antworten Sie zögernd, was hätten Sie auch sonst sagen sollen.

„Hier!“ Der Kalif warf Ihnen einen kleinen, aber schweren Beutel zu. „Das sind 150 Dukaten. Sie gehören dir, wenn du meine Tochter wiederbringst.“

Dann erzählte er Ihnen stockend von Nedime, dem strahlenden Stern seines Lebens. Seit sie vor mehr als einem Jahr entführt worden war, schien für den Kalifen die Sonne nicht mehr.

„Doch ich weiß nun endlich, wo sie gefangengehalten wird: Im Palast des Sultan Hasrabal! O dieser Abkömmling von Ottern, Würmern und Kröten, Rastullah möge ihn mit der Krätze schlagen!“ Sie versichern dem Kalifen eifrig, daß Sie seine Tochter

befreien würden. Der Kalif klatscht in die Hände. Ein Diener trat ein, der auf einem hölzernen Schild einen fein gearbeiteten Ringelpanzer und ein Schwert trug. (Werte: [siehe Anhang](#))

Der Kalif beschwor Sie, möglichst bald aufzubrechen. Sie legten ihre Ausrüstung an und wogen das Schwert prüfend in der Hand. Eine solche Klinge hatten Sie noch nie besessen! „Ich werde Eure Tochter befreien!“ riefen Sie, „und wenn es mich das Leben kostet!“

Da setzte der Kalif diese traurige Lächeln auf und sprach den häßlichen Satz vom „Kopf abschlagen“. Scheinbar hatte er Ihrem unbedachten Ausruf entnommen, daß Sie nicht sehr am Leben hängen. Nach dem wenig aufmunternden Abschiedsgruß des Kalifen waren Sie entlassen. Der Haushofmeister wünschte Ihnen alles Gute für die Reise zur Stadt des Sultans und wies Sie an, in der Schenke, „Zum Ölbaum“ auf einen Ortsansässigen zu warten, der Sie mit wichtigen Informationen versehen würde.

„Nedime“, flüstert plötzlich eine heisere Stimme in Ihrem Rücken.

„Rastullahs Augenfreude“, erwidern Sie, denn so lautet das Kennwort, das Ihnen der Haushofmeister mit auf den Weg gegeben hatte. Sie blicken sich um: Eine kleine, geduckte Gestalt, die Kapuze des schwarzen Silham tief ins Gesicht gezogen, steht hinter Ihnen. Auf ein Zeichen folgen Sie ihr in einen dunklen, kleinen Nebenraum. Nachdem sie sich beide an einem klapprigen Tischchen niedergelassen haben, werden Sie von Ihrem Gegenüber scharf gemustert: „Du willst also Nedime befreien, du Vater der Kleinverständigkeit?“ Während Sie noch überlegen, wie Sie den Kerl für diese Beleidigung bestrafen sollten, fährt er bereits fort: „Ich soll dir helfen. Hier das ist ein [Plan des Palastes](#). Der Plan ist nicht mehr ganz neu, es kann sein, daß sich der Grundriß inzwischen geändert hat. Auch kann man nicht sehen, welche Türen offen und welche verschlossen sind. Das wirst du selbst herausfinden müssen.“

„In welchem Zimmer wird Nedime gefangengehalten?“ fragen Sie.

„Woher soll ich das wissen? Ich kann dir nur sagen, Sohn der Verblendung, daß sie den Palast nicht verlassen hat. Ich lasse ihn Tag und Nacht beobachten.“

„Was kannst du mir noch sagen? Gibt es vielleicht einen geheimen Zugang zum Palast?“

„Es gibt ein Fenster an der Rückseite. Sonst bleibt dir nur der Weg durch das Tor. In jedem Fall solltest du zur Mittagsstunde dort eindringen, weil dann die meisten Wächter schlafen.“

„Wie wird der Palast bewacht?“

„Durch viele erfahrene Krieger, aber ihre genaue Zahl ist nicht bekannt. Auch soll es in manchen Kammern Ungeheuer geben. Der Sultan hält sich seltsame Haustiere, und - Ihr Informant legt die Hand an den Mund und flüstert - „es heißt, er verstehe sich auf schwarze Magie.“

Sie wollen weitere Fragen stellen, doch der Mann wehrt ab: „Ich habe mich schon viel zu lange mit dir aufgehalten. Wenn der Sultan Verdacht schöpft, ist mein Leben keinen Haufen Kamelendung mehr wert. Ich wünsche dir Glück!“

Damit huscht er aus dem Zimmer. Sie bleiben sorgenvoll zurück. Sie zahlen Ihre Zeche und gehen hinaus. In der brütenden Hitze ist keine Menschenseele zu sehen. Alle Einwohner haben sich in den Schatten ihrer Häuser geflüchtet. Unbehelligt erreichen Sie den Sultanspalast. Vor dem großen Tor auf der Südseite des Gebäudes steht kein Wächter. Aus dem Palast ist kein Laut zu hören. Tatsächlich scheint alles zu schlafen, so wie es der Mann in der Schenke versprochen hatte.

Sie können vorsichtig durch das Haupttor schleichen (1), oder am Tor vorbeigehen und an der Mauer entlang zur Rückseite des Palastes vordringen (42).

Ihr Abenteuer hat begonnen ...

Das Abenteuer

1

Der Torraum. Die Tür zur Straße steht offen. Von dort fällt helles Licht in den kleinen, leeren Raum. Das zweiflüglige Tor zum Innenhof (11), läßt sich nur vom Hof aus öffnen. Ansonsten besitzt der Torraum eine Tür in der West- und eine in der Ostwand. In die Westtür hat jemand das Wort „Vorsicht“ eingritzelt. Diese Tür ist geschlossen. Sie können die Klinke vorsichtig herunterdrücken (12). Die Tür in der Ostwand ist nur angelehnt. Durch den Türspalt sind regelmäßige Atemzüge zu hören. Falls Sie durch die Osttür schleichen wollen, lesen Sie 10.

2

Gerümpelkammer. Sie stehen in einer geräumigen Abstellkammer nur je einer Tür in der Mitte der Ost- und der Nordwand. Wenn Sie durch die Osttür gehen wollen, lesen Sie 1. Wenn Sie durch die Nordtür gehen wollen, lesen Sie 11. Falls Sie das Zimmer zunächst einmal durchsuchen wollen, lesen Sie weiter: Durch ein schmales Fenster in der Nordwand fällt gerade so viel Licht in die Kammer, daß Sie sich einigermaßen zurechtfinden können. Auf Regalen an den Wänden und auf dem Boden entdecken Sie ein Wirrwarr von Gegenständen, die mit einer dicken Staubschicht bedeckt sind: Körbe, Krüge, Flaschen, Kleidungsstücke, Möbel, Kisten und Kästen. Kaum haben Sie den ersten Gegenstand berührt, da steigt eine mächtige Staubwolke auf. Legen Sie eine Klugheitsprobe ab! Falls die Probe gelingt, lesen Sie 175, falls nicht, lesen Sie 91.

3

Das Speisezimmer. Der große Raum hat je eine Tür in der Ost- und in der Nordwand. Falls Sie durch die Tür in der Ostwand gehen wollen, lesen Sie 11. Falls Sie durch die Tür in der Nordwand gehen wollen, lesen Sie 17. Sie können sich das Speisezimmer natürlich auch nachher anschauen, dann lesen Sie 93.

4

Die Küche des Palastes. Der Raum hat drei Türen. Wenn Sie durch die Tür in der Ostwand gehen wollen, lesen Sie 11, durch die Tür in der Nordwand (5), durch die Tür in der Südwand (18). Falls Sie sich die Küche zunächst einmal genauer ansehen wollen, lesen Sie 79.

5

Die Vorratskammer. Der große Raum besitzt nur eine einzige Tür und zwar in der Südwand. Durch die Tür kommt man in den Nachbarraum, die Küche (4). Wenn Sie die Vorratskammer untersuchen wollen, lesen Sie 80.

6

Der Baderaum des Palastes. Er hat eine schmiedeeiserne Gittertür in der Ostwand und eine gewöhnliche Holztür in der Südwand. In der Nordwand ist ein kleines, vergittertes Fenster. Die Osttür führt zu Raum 7. Sie können die Gittertür allerdings nur öffnen, wenn Sie ein bestimmtes, magisches Wort leise gegen das Türschloß hauchen. Falls Sie dieses Wort kennen, lesen Sie 44. Die Tür in der Südwand führt in den Innenhof (11). Falls Sie sich den Baderaum zunächst einmal genau ansehen wollen, lesen Sie 23.

7

Der Haremsraum des Palastes. Das große Zimmer hat eine Tür in der Westwand und zwei in der Südwand, eine in der östlichen und die andere in der westlichen Hälfte der Wand. Die westliche Südtür ist von innen verschlossen. Sie können den Schlüssel herumdrehen und die Tür öffnen. Sie führt zum Innenhof (11). Die östliche Südtür führt zu Raum 8 (8). Die Tür in der Westwand führt zu Raum 6 (6). Wenn Sie den Harem verlassen wollen, gehen Sie durch eine dieser Türen hinaus. Falls Sie den Weg durch das Badezimmer (6) wählen, gilt dieser Raum als absolut leer. Benutzen Sie ihn als reine Durchgangsstation zum

Innenhof (11). Wenn Sie sich zunächst einmal im Harem umsehen wollen, lesen Sie 196.

8

Der Wohnraum des Sultan. Das Zimmer hat zwei Türen, eine in der Nordwand, eine in der Westwand. Ganz gleich, durch welche Tür Sie eingetreten sind, ganz gleich, wie leise Sie ins Zimmer geschlichen sind - der Sultan hat Ihr Eindringen bemerkt. Er erwartet Sie bereits. Lesen Sie 96.

9

Das Prunkgemach. Der Raum hat eine einzige Tür und zwar in der Westwand. Sie führt zum Innenhof (11). Die genaue Raumbeschreibung finden Sie in 162.

10

Der Wachraum. Das Zimmer hat zwei Türen, eine in der Westwand und eine in der Nordwand. Die Westtür führt in den Torraum (1), die Nordtür zum Innenhof (11). Sie können den Raum durch eine dieser Türen verlassen, aber lesen Sie zunächst 49.

11

Der Innenhof des Sultanpalasts. In den Hof führen zahlreiche Türen, die alle geschlossen sind. Welche der Türen verschlossen sind, können Sie nicht sehen. Um das herauszufinden gibt es nur eine Möglichkeit: Sie müssen zur Tür gehen, die Sie öffnen wollen, und die Klinke herunterdrücken. Auf keinen Fall dürfen Sie sofort in den Raum gehen (sofort den Abschnitt aufschlagen), den Sie als nächstes durchsuchen wollen. Schlagen Sie bitte zunächst den Abschnitt auf, der zu der jeweiligen Tür gehört! Lesen Sie den jeweiligen Abschnitt in der folgenden Liste ab:

Zu	Raum 1	gehört	Tür, Abschnitt	30
	Raum 2		Tür, Abschnitt	130
	Raum 3		Tür, Abschnitt	51
	Raum 4		Tür, Abschnitt	57
	Raum 6		Tür, Abschnitt	63
	Raum 7		Tür, Abschnitt	102
	Raum 8		Tür, Abschnitt	50
	Raum 9		Tür, Abschnitt	108
	Raum 10		Tür, Abschnitt	129

Leider ist es nicht ganz ungefährlich, den Hof zu betreten. Er wird von riesigen Sandwölfen bewacht, die zum Glück gerade - wie die meisten anderen Palastbewohner - ihren Mittagsschlaf halten. Für Sie kommt es nun darauf an, den Hof zu durchqueren, ohne die Wölfe aufzuwecken. Je länger Sie sich im Hof aufhalten, desto höher wird das Risiko für Sie.

Zählen Sie alle Innenhof-Kästchen, die Sie durchqueren müssen, um von einer Tür zur anderen zu gelangen. Sie dürfen diagonal gehen, aber keine Felder passieren, auf denen eine Säule steht. Für jedes Kästchen würfeln Sie einmal mit dem sechsseitigen Würfel. Sobald die Summe der gewürfelten Augen 12 übersteigt, wachen die Wölfe auf. Lesen Sie dann 56. Wenn Sie die Tür erreichen, ohne die Wölfe aufzuwecken, schlagen Sie den Abschnitt auf, der zu der jeweiligen Tür gehört.

12

Bitte legen Sie eine Geschicklichkeitsprobe -2 ab. Wenn die Probe gelingt, lesen Sie 2, wenn nicht: 76. Falls Sie diese Tür im Verlaufe dieses Abenteuers schon einmal geöffnet haben, verzichten Sie auf die Geschicklichkeitsprobe und schlagen sofort 2 auf.

13

Tja, das ist wirklich ein Jammer! Wieder hat Aventurien einen Helden verloren, der zu großen Hoffnungen berechtigte. Wie soll man da passende Worte des Trostes finden? Immerhin ist Ihr Held bei einem sehr edelmütigen Unternehmen gestorben. Wir

werden seiner oft gedenken und seine Kraft und seinen Mut preisen. So, genug getrauert. Es wird Zeit, daß wir uns wieder den praktischen Dingen des Leben zuwenden: Nedime ist immer noch nicht befreit, die Aufgabe wartet noch auf ihre Lösung. Erschaffen Sie sich rasch einen neuen Helden! Lassen Sie ihn in die Fußstapfen des anderen wandeln, aber vermeiden Sie dessen Fehler! Die Chancen Ihres neuen Helden sind besser als die seiner Vorgänger. Und nun beginnen Sie das Abenteuer von vorn (1)!

14
Um die Falltür aufzustemmen, ist eine Kraftprobe +4 erforderlich. Sie haben nur einen Versuch. Danach sind Sie zu erschöpft, um es noch einmal zu probieren. Wenn die Probe gelingt, lesen Sie 32, wenn nicht: 39.

15
Sie stehen in einem 2 Meter langen Gang. Im Norden ist eine Kreuzung (98). Das Südende des Gangs ist zugemauert.

16
Kaum haben Sie das Siegel erbrochen, da springt der Korken mit einem lauten Knall aus der Flasche. Eine dichte, weiße Rauchwolke strömt aus und erfüllt in Sekundenschnelle die Kammer. Die bleichen Schwaden fangen an zu kreisen. Immer schneller drehen sie sich im Kreis. Aus dem wirbelnden Nebel dringt ein helles Licht. Nach und nach verdichtet sich der Rauch zu einer festen, menschenähnlichen Gestalt. Während ein dröhnendes Lachen ertönt, nimmt die Erscheinung immer deutlichere Züge an. Schließlich steht Ihnen ein zweieinhalb Meter großer, enorm breitschultriger Mann gegenüber. Seine wachsbliche Haut schimmert matt, nur der kahle Schädel glänzt wie poliert. An den Ohrmuscheln hängen goldene Ringe, so groß wie Teetassen. Um die Hüften trägt die Gestalt ein weißes Lendentuch, in der Hand hält sie einen fast eineinhalb Meter langen Szimitar (ein breites, gebogenes Orientalenschwert). Zuletzt haben sich die Füße des Riesen aus dem Nebel geformt. Sie stecken in bunt bestickten Pantöffelchen - ein beinahe komischer Anblick. Der Koloß kommt langsam auf Sie zu und hebt sein Schwert. Wollen Sie ihn angreifen (92) oder abwarten, wie er sich verhält (188)?

17
Die Nordtür. Die Nordtür läßt sich nur mit einem passenden Schlüssel öffnen. Wenn Sie einen solchen Schlüssel gefunden haben, gehen Sie durch die Tür in Raum 4 (4). Falls Sie keinen Schlüssel besitzen und den Raum sofort verlassen wollen, bleibt Ihnen nur der Weg durch die Osttür (11). Sollten Sie sich aber zunächst einmal im Speisezimmer umschauen wollen, lesen Sie 93.

18
Die Tür in der Südwand ist normalerweise verschlossen. Sie läßt sich nur vom Nachbarraum (3) aus öffnen. Wenn Sie von dort gekommen sind, gilt die Tür als offen. Sie können durch sie hindurchgehen und bei 3 weiterlesen. Falls die Tür für Sie verschlossen ist, schlagen Sie wieder 4 auf.

19
Sie haben den kleinen Koch tief gekränkt. Er senkt das Kinn auf die Brust und wendet sich ab. Sie können sich ungehindert in der Küche bewegen, aber der Zwerg wird fortan kein Wort mit Ihnen sprechen - nicht einmal, wenn Sie ihn mit dem Tod bedrohen. Sie können in der Küche durch die Nordtür (5), die Südtür (8) oder die Osttür wieder verlassen (11).

20
Kaum haben Sie das Schwert erhoben, da stimmt der Kleine ein markerschütterndes Geschrei an: "Wache, zu Hilfe! Zu Hilfe!" Fast im gleichen Augenblick fliegt die Tür auf, und ein Wächter stürmt herein. Außerdem vernehmen Sie zu Ihrem Schreck das Hecheln zweier Sandwölfe.

Die Werte der Wächter:

Mut: 10	Angriff: 10
Lebensenergie: 25	Parade: 8
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W+3

Monsterklasse: 12

Die Werte eines Sandwölfs:

Mut: 8	Angriff: 12
Lebensenergie: 15	Parade: 4
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W+2
Monsterklasse: 10	

Sie können bis zu Ihrem Tode kämpfen (13) oder sich ergeben (41). Falls Sie im Verlaufe dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben, können Sie ihn rufen (95). Sollten Sie den Kampf gewinnen, dann ist der Zwerg von Ihnen so beeindruckt, daß er sich mit Ihnen in ein Gespräch einläßt (192).

21
Zwerg Nase ist überglücklich "Das ist es, das ist es!" jubelt er. "Ich bin gerettet!" Er bedankt sich überschwenglich bei Ihnen. Dann berichtet er Ihnen einiges, von dem er glaubt, daß es Ihnen nützen konnte:

Es gibt eine Möglichkeit, die Wölfe im Innenhof abzulenken, so daß man ihn ungefährdet passieren kann. Wie das gemacht wird, weiß Zwerg Nase nicht. Ihn beißen die Wölfe nämlich niemals. "Wahrscheinlich finden sie, es lohnt sich nicht, mich zu verspeisen" sagt er.

Irgendwo im Palast gibt es eine schmiedeeiserne Gittertür, die sich nur öffnet, wenn man ein magisches Wort gegen ihr Schloß haucht. Das Wort heißt: *Ouveratüria!*

Die Prinzessin wird in einem der drei Räume auf der Ostseite des Palastes gefangengehalten (also in den Räumen 7, 8 oder 9); in welchem kann der Zwerg nicht sagen.

Sie können nun die Küche wieder verlassen, entweder durch die Osttür (11) oder durch die Nordtür (5) oder durch die Tür in der Südwand (18).

22
Die beiden fesseln Ihnen die Hände auf den Rücken, knebeln Sie öffnen die Luke zum Innenhof und werfen Sie direkt vor die Füße der Sandwölfe; lesen Sie 180.

23
Alle Wände und der Boden des luxuriösen Raumes bestehen aus bunt geädertem Marmor. Den größten Teil des Bodens nimmt ein quadratisches, knapp einen Meter tiefes Becken ein, das mit milchig trübem Wasser gefüllt ist. Ein angenehmer, würziger Duft erfüllt den Raum. Auf einem Sims an der Westwand stehen mehrere goldene Gefäße, die vermutlich Kosmetika, Badeöle und ähnliche Mittelchen enthalten.

Die Gittertür in der Ostwand ist von der anderen Seite mit einem Vorhang verhängt. Sie vernehmen leise Geräusche. Durch einen Vorhangspalt können Sie unbemerkt in den Nebenraum sehen. Wollen Sie zunächst die Fläschchen auf dem Sims näher untersuchen (45), oder wollen Sie einen Blick in den Nebenraum werfen? (27)

24
Ein Schleiertanz ist oft recht langwierig. Wenn Sie dem Tanz schon eine Weile zugesehen hatten, bevor Sie sich zum Abwarten entschlossen, würfeln Sie mit einem sechsseitigen Würfel. Wenn Sie überhaupt nicht nach der Tänzerin geschaut haben, würfeln Sie mit zwei sechsseitigen Würfeln. Die Augenzahl, die Sie erzielt, gibt an, wieviel Spielrunden Sie abwarten müssen. Würfeln Sie nun einmal für jede Warterunde. Sobald Sie eine 1 würfeln, lesen Sie 208. Würfeln Sie keine 1, lesen Sie 200.

25
Den scharfen Ohren des Mantikors entgeht nicht das geringste Geräusch. Das Untier hat gehört, wie Ihr Schwert aus der Scheide glitt. Es läßt sein Instrument fallen und richtet sich bedrohlich auf. Lesen Sie 156.

26
Sie stehen in einem 3 Meter langen Gang. Am Ostende ist eine Kreuzung (98), am Westende ein Knick (53).

27

Durch den Vorhangspalt können Sie in ein großes Zimmer sehen. Die Einrichtung läßt darauf schließen, daß es sich um den Harem des Palastes handelt. Sie erblicken wunderschöne Frauen, von denen einige Musikinstrumente in den Händen halten. Außerdem sehen Sie eine männliche Gestalt mit einem voluminösen Turban auf dem Kopf. Der Mann wendet Ihnen den Rücken zu. An einer Zimmerwand stehen breitbeinig drei große, dickleibige Eunuchen, die sich auf die Griffe ihrer mächtigen Säbel stützen.

Eine Frauenstimme sagt: "Still, unsere Prinzessin tanzt jetzt den Tanz der sieben Schleier." Musik erklingt, und alle Personen im Harem wenden ihre Aufmerksamkeit einer schwarzhaarigen Frau zu, die soeben mit dem Schleiertanz beginnt. Schon bei den ersten Tanzschritten sind Sie davon überzeugt, eine außergewöhnlich schöne Tänzerin zu beobachten. Dabei können Sie das eigentlich nur ahnen, denn die Gestalt der Frau ist von der Stirn bis zu den hübschen Füßchen von vielen bunten Schleiern eingehüllt.

Mit elegantem Schwung wirft die Tänzerin den Schleier ab. Kohlschwarze Augen und die makellosen weißen Arme sind zu sehen. Schon zupft Sie an dem nächsten bunten Seidentuch. Würfeln Sie mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls Sie keine 12 gewürfelt haben, dürfen Sie weiter zusehen. (43). Wenn Sie eine 12 gewürfelt haben, lesen Sie 208.

28

Ihnen entgeht eine sehr gute Partie. Nedim ist nicht nur schön, sondern sicher auch zärtlich und ganz gewiß sehr reich. Aber Sie müssen ja wissen, was Sie tun. Kehren Sie zurück nach 109.

29

Die beiden Wächter sind tot. Bevor Sie den Wachraum verlassen, schauen Sie sich noch einmal im Zimmer um. Ihr Blick fällt auf ein kleines Fläschchen neben dem Lager eines Wächters.

Sie haben einen magischen Heiltrank gefunden. Der Inhalt des Fläschchens bringt Ihnen bis zu 10 Lebenspunkte zurück. Die Lebensenergie Ihres Helden kann allerdings nicht über den ursprünglichen Stand hinaus angehoben werden. Sie können sofort aus dem Fläschchen trinken oder es für spätere Gelegenheit aufbewahren. Allerdings dürfen Sie niemals während eines Kampfes einen Heiltrank einnehmen.

Sie können den Wachraum jetzt verlassen, entweder durch die Tür in der Nordwand (11) oder durch die Westtür (1).

30

Das zweiflügelige Hoftor. Es ist durch einen Querbalken verschlossen, den Sie aber leicht aus den Haken heben können. Allerdings hat es wenig Sinn, den Palast ohne die Prinzessin zu verlassen, falls Sie das vorhatten. (Vergessen Sie nicht, der Kalif läßt Ihnen den Kopf abschlagen!) Wenn Sie durch das Tor in den Torraum gehen wollen, steht Ihnen das frei. Lesen Sie 1. Das Hoftor gilt fortan als offen. Ihr Held kann von I ohne Schwierigkeiten wieder auf den Innenhof (11) zurückgehen.

31

Die Leiter knarrt beängstigend, als Sie den Fuß auf die erste Sprosse stellen. Nur ein mutiger Mensch wagt es, diese morsche Leiter zu benutzen. Legen Sie eine Mutprobe -4 ab. Falls die Probe gelingt können Sie weiterklettern - lesen Sie 37. Wenn die Probe scheitert, können Sie allen Mut zusammennehmen und es noch einmal versuchen. Legen Sie eine Mutprobe -3 ab. Bei Erfolg lesen Sie 37. Mißlingt auch die zweite Probe, können Sie entweder versuchen, die Falltür zu öffnen (59) oder durch das Haupttor in den Palast eindringen (1).

32

Donnerwetter, Sie müssen ein kolossaler Kraftprotz sein! Polternd rollt der Stein von der Klappe, die Falltür fliegt auf, und Sie ...

... starren auf sechs blinkende Speerspitzen. (Ihr Held ist zwar stark, aber offenbar nicht sehr helle.) Sechs muskulöse Wächter grinsen zu Ihnen herab. Sie können sich ergeben (41) oder versuchen, zurück in den unterirdischen Gang zu flüchten (38).

33

Warten Sie noch einen Augenblick, der Schreiber des Zettels muß bald wiederkommen. Lesen Sie 62.

34

Das obere Ende ist durch eine Falltür fest verschlossen. Sie stemmen die Klappe hoch und spähen vorsichtig ins Freie. Keine Menschenseele ist zu sehen. Sie klettern ganz nach oben und schauen sich um. Das kann doch nicht wahr sein! "denken Sie. Doch halt, wenn Sie Ihren Weg durch den unterirdischen Gang korrekt aufgezeichnet haben, sollten Sie über den Anblick, der sich Ihnen bietet, nicht überrascht sein.

Vor Ihnen liegt nämlich die Front des Sultanspalastes. Sie sind auf Ihrem Weg unter dem gesamten Gebäudekomplex hindurch gewandert. Das Haupttor ist etwa 6 Meter von ihnen entfernt. Sie müssen nur die Straße vor dem Palast überqueren, und Sie stehen unmittelbar vor dem Tor.

Sie können durch das Haupttor in den Palast eindringen (1) oder zur Rückseite des Gebäudes schleichen (42). Falls Sie beide Möglichkeiten, die Abschnitt 42 bietet (durch das Fenster klettern oder in den unterirdischen Gang einsteigen), schon ausprobiert haben, bleibt Ihnen nur der Weg durch das Haupttor (1).

Ein Wort noch: Möglicherweise fanden Sie den Weg durch den Tunnel ein wenig zu ereignisarm oder hatten gar das Gefühl, jemand wollte sich über Sie lustig machen. Beklagen Sie sich nicht, Effendi! Es hat Sie ja niemand gezwungen, wie ein Maulwurf unter der Erde herumzukriechen.

35

Sie stehen in einem 3 Meter langen Gang. Am Westende ist eine Kreuzung (98), am Ostende ein Knick (64).

36

Das kleine Zimmer liegt im Halbdunkel, nur durch ein hohes, schmales Fenster in der Nordwand fällt ein wenig Licht herein. Sie tasten sich vorsichtig durch die Kammer, wobei Sie darauf achten weder die schlafenden Wächter noch ihre überall verstreut liegenden Habseligkeiten zu berühren. Um das Zimmer von einer Tür zur anderen zu durchmessen müssen Sie drei erfolgreiche Geschicklichkeitsproben ablegen. Da sich Ihre Augen nach und nach an das Dämmerlicht gewöhnen, fallen Ihnen auch die Proben zunehmend leichter. Legen Sie nacheinander eine gewöhnliche Geschicklichkeitsprobe ab, dann eine Probe -4 und schließlich eine Probe -6. Wenn alle Geschicklichkeitsproben gelingen, lesen Sie 48, wenn eine der drei Proben mißlingt, lesen Sie 71.

37

Als Sie eben nach dem Fensterbrett fassen, bricht die Leiter unter Ihrem Gewicht zusammen. Legen Sie eine Geschicklichkeitsprobe -4 ab. Wenn die Probe gelingt, lesen Sie 58, wenn nicht: 106.

38

Vier der sechs Speere treffen Sie! Ein Speer verursacht W +2 Trefferpunkte. Würfeln Sie viermal mit dem sechsseitigen Würfel und addieren Sie eine 8 zum Gesamtergebnis. Dies sind die Trefferpunkte, die Sie hinnehmen müssen. Allerdings dürfen Sie Ihren Rüstungsschutz (5) abziehen. Die restlichen Punkte werden als Schadenspunkte von Ihrer Lebensenergie subtrahiert. Sie können sich in den unterirdischen Gang flüchten (54). Falls die Anzahl der Schadenspunkte höher war als die Lebensenergie Ihres Helden, ist er tot. Lesen Sie dann 13.

39

Sie schaffen es nicht, die Türe anzuheben. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als tiefer in den unterirdischen Gang einzudringen (54).

40

Sie stehen in einer kleinen, 3 mal 3 Meter großen Kammer. In der Mitte der West-, Nord- und Südwand ist je eine Tür. Vor der Ostwand steht ein kleiner Tisch, auf dem ein Zettel liegt. Darauf steht geschrieben: Ich bin gleich zurück. Sie können abwarten, um herauszufinden, wer den Zettel geschrieben hat (33) oder die

Kammer wieder verlassen, entweder durch die Westtür (11) durch die Nordtür (139) oder die Südtür (160).

41

Sie werden zu einem starren Bündel verschnürt und vor den Sultan geschleppt. Der Herrscher über den Palast ist ein schöner Mann mit ebenmäßigen, edlen Gesichtszügen, aber seine Augen funkeln kalt und grausam.

Versuchen Sie nicht, mit ihm zu sprechen. Er würde Sie sowieso nicht anhören. Er lächelt voller Häme. Ich könnte dich töten lassen“, sagt er, aber das würde mir keine Freude machen. Es wäre allzu schnell vorbei. Lieber lasse ich dich in eins meiner finsternen Verliese werfen, zu deinen Vorgängern. Dort könnt ihr schmoren, bis ans Ende eurer Tage. Ich werde euch jeden Tag besuchen, um mich an eure Qualen zu ergötzen. Die ersten „Befreier“ - ähnliche tölpelhafte Burschen wie du - sind übrigens nach kurzer Zeit vor Gram und Verzweiflung gestorben. Das hat mir nicht gefallen; ich fühle mich um mein Vergnügen betrogen. Darum habe ich mir etwas ausgedacht: Ich will dir eine winzige Hoffnung lassen - obwohl es natürlich in Wirklichkeit keine echte Hoffnung ist. Ich habe nämlich festgestellt, daß Menschen erstaunliche Leiden ertragen, solange sie noch den Schimmer einer Hoffnung sehen. Ich verspreche dir also feierlich bei Rastullahs Lockenpracht: Am Tage, an dem Nedime befreit wird, lasse ich dich frei.“

Der Sultan stößt ein gehässiges Lachen aus. „So, nun schaffst mir den Burschen aus den Augen. Er fängt schon an, mich zu langweilen, und Langeweile ertrage ich nicht.“

Sie werden in ein dunkles Loch gestoßen, wo bereits eine Menge schmutziger, ausgemergelter Gestalten versammelt sind - Ihre unglückseligen Vorgänger. Sie haben die Worte des Sultans gehört. Er hat sie zwar nur gesagt, weil er Sie quälen wollte und um Ihnen zu demonstrieren, wie absolut sicher er sich fühlt, aber er wird zu seinem Versprechen stehen. Das ist gewiß.

Werfen Sie also das Dokument der Stärke Ihrer gefangenen Helden nicht fort. Erschaffen Sie sich einen neuen Helden und versuchen Sie, das Werk seiner Vorgänger zu vollenden. Wenn es Ihnen gelingt, Nedime zu befreien, werden alle gefangenen Helden aus Ihrem Verlies entlassen. Dann stehen Ihnen alle wieder für Gruppen- oder Soloabenteuer zur Verfügung. Und nun beginnen Sie das Abenteuer von vorn (1)!

42

Ungehindert gelangen Sie auf die Rückseite des Palastes. Alle Außenmauern des Gebäudekomplexes sind fensterlos, nur in der Mitte der Rückwand entdecken Sie ein schmales Fenster, etwa zweieinhalb Meter über dem Boden. Die Fensteröffnung ist so groß, daß ein gewandter Mensch eben hindurchschlüpfen kann. Auf dem Boden, direkt an der Mauer liegt eine drei Meter lange Leiter. Wenn Sie die Leiter an die Wand lehnen wollen, lesen Sie 101. Falls Sie doch lieber durch das Haupttor in den Palast eindringen wollen, lesen Sie 1.

43

Der Tanz geht weiter. Die schwarzhaarige Schöne wirbelt mit kleinen Schritten durch das Zimmer und wiegt die Hüften im Takt der Musik. Soeben hat die Tänzerin den zweiten Schleier gelöst: der duftige Stoff schwebt zu Boden. Jetzt sehen Sie ihr Gesicht: die entzückende kleine Nase, der hübsche Mund mit der vollen Unterlippe, das schmale, aber energische Kinn ...

Auch die runden Schultern der jungen Frau sind jetzt nicht mehr verhüllt, und Sie bewundern die porzellanweiße Haut ...

Die Tänzerin schließt die Augen und greift nach dem dritten Schleier ...

Würfeln Sie wieder mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls Sie keine 11 oder 12 gewürfelt haben, dürfen Sie dem Tanz weiter zusehen (66). Wenn Sie eine 11 oder 12 gewürfelt haben, lesen Sie 208. Wenn Sie freiwillig darauf verzichten wollen, den Tanz weiter zu beobachten, können Sie auch den Raum verlassen (82).

44

Im Harem des Palastes - das ist der Raum hinter der Gittertür - findet soeben der Schleiervortrag statt. Darum sollten Sie die Tür nicht sofort öffnen. Falls Sie den Tanz heimlich beobachten wollen, lesen Sie 27. Sie können sich aber auch von der Tür zurückziehen und abwarten, bis der Tanz beendet ist (24).

45

Zunächst ergibt Ihre Untersuchung der kleinen hübschen Gefäße nichts Besonderes. Sie drehen die verschiedenen Fläschchen unschlüssig in den Händen, schnuppern auch an dem einen oder anderen und wollen sich gerade wieder abwenden, als Ihr Blick auf eine winzig kleine Phiole fällt. Sie entkorken sie - ein starker, belebender Duft steigt in Ihre Nase. Unwillkürlich spüren Sie den Wunsch, aus dem Fläschchen zu trinken. Geben Sie ihm nach (121) oder nicht (135)?

46

Das richtige Wort ist *Ouveratürä*. Kaum haben Sie es gegen die Tür gehaut, da schwingt diese lautlos zur Seite. Sie können in den Nachbarraum, den Harem eindringen. Lesen Sie 7.

47

Sie machen eine gute Partie. Herzlichen Glückwunsch! Kehren Sie zurück zu 109.

48

Es gelingt Ihnen, unbemerkt an den Wachen vorbeizuschleichen. Sie können den Raum entweder durch die Westtür (1) oder durch die Nordtür (11) verlassen.

49

Im Wachraum halten sich gewöhnlich zwei Wächter auf. Beide sind dem Rauschkraut und dem Wein sehr zugetan und schlafen dann häufig auf ihren Posten ein. Falls Sie im Verlauf dieses Abenteuers schon gegen diese beiden Wächter gekämpft und sie besiegt haben, schlagen Sie wieder 10 auf und verlassen den Raum durch eine der beiden dort genannten Türen. Wenn Sie noch nicht mit den Wächtern gekämpft haben, lesen Sie 36.

50

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in den Raum 8 (8) gehen.

51

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in den Raum 3 (3) gehen.

52

Sie rütteln vergeblich an der Klinke. Lassen Sie das besser bleiben. Erstens nützt es nichts, und zweitens weckt es womöglich die Wölfe auf. Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als eine andere Tür anzusteuern. Wieder müssen Sie alle Hofkästchen zählen, die Ihr Held durchquert, um zu der anderen Tür zu gelangen. Das Feld, auf dem der Held jetzt gerade steht, wird mitgezählt! Würfeln Sie für jedes zu durchquerende Kästchen und das Standfeld mit einem sechsseitigen Würfel. Diesmal darf die Summe nicht größer als 10 sein! Die Liste der Türen finden Sie in 11. Sobald Ihr Würfelresultat 10 übersteigt, haben Sie die Wölfe aufgeweckt. Lesen Sie dann 56. Wenn Sie die Tür erreichen, ohne daß die Wölfe aufwachen, schlagen Sie den Abschnitt auf, der zu der jeweiligen Tür gehört.

53

Sie stehen an einem Knick im Gang. Sie können nach Osten (26) oder nach Süden (67) gehen.

54

Wir raten Ihnen, das unterirdische Gangsystem nach den Angaben hier im Buch aufzuzeichnen. Benutzen Sie den *Plan des Schicksals* am Ende dieses Buches. Die Kantenlänge eines Kästchens entspricht einem Meter. Die Beschreibung des Gangsystems beginnt in 55. Beginnen Sie mit Ihrer Skizze, etwa auf Feld I 22.

55

Sie stehen in einem 3 Meter langen Gang, der in Nord-Süd-Richtung verläuft. Am Nordende ist eine Treppe (89), am Südeinde eine Kreuzung (98).

56

Vier kolossale Wolfsrüden fallen über Sie her.

Die Werte eines Sandwolves:

Mut: 8 Lebensenergie: 15 Rüstungsschutz: 2
Angriff: 12 Parade: 4 TP: 1W+2
Monsterebene: 10

Sie können mit den Wölfen auf Leben und Tod kämpfen. Falls Sie die Wölfe besiegen, können Sie den Hof fortan nach Belieben durchqueren (Innenhof: [11](#)). Wenn Sie von den Wölfen zerrissen werden, lesen Sie [13](#). Sie können auch stocksteif stehenbleiben und darauf warten, daß Sie von den Wachen gefangen genommen werden: Lesen Sie [41](#).

57

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in Raum [4](#) gehen.

58

Es ist Ihnen gelungen, sich am Fensterbrett festzuklammern. Mit aller Kraft ziehen Sie sich hoch, und Sie schaffen es tatsächlich, den Oberkörper durch die Fensteröffnung zu zwingen. Jetzt können Sie ins Innere des Zimmers schauen. Verblüfft stellen Sie fest, daß es sich offenbar um ein Badezimmer handelt. Es ist niemand im Raum. Aus einer vergitterten, von der Rückseite mit einem Vorhang verhängten Tür zu Ihrer Linken dringt leise Musik. Nachdem Sie einen Augenblick verschnauft haben - die Kletterei hat Sie einige Kraft gekostet -, zwingen sie sich vollends durch den schmalen Fensterspalt und springen dann vom Fensterbrett auf den Boden. Im gleichen Augenblick rasselt es hinter Ihrem Rücken: Ein schweres, eisernes Gitter ist vor die Fensteröffnung gefallen. Dieser Rückweg ist Ihnen jetzt versperrt, aber immerhin - Sie haben die erste Hürde genommen. Sie sind in den Palast eingedrungen. Lesen Sie nun [6](#).

59

Die Falltür hat keinen Griff. Aber Sie schieben die Schwertschneide in die Fuge, und es gelingt Ihnen, die Tür aufzuhebeln. Sie stemmen die schwere Klappe hoch und lehnen sie gegen die Palastmauer. Eine steinerne Treppe führt hinab ins Dunkle. Auf der obersten Stufe entdecken Sie ein Öllämpchen, Feuerstein, Stahl und Zunder. Sie zünden das Lämpchen an und steigen vorsichtig die Stufen hinab. Angenehm kühle Luft weht Ihnen entgegen. Nachdem Sie etwa zweieinhalb Meter hinabgestiegen sind, haben Sie den Fuß der Treppe erreicht. Vor Ihnen erstreckt sich ein langer, dunkler Gang in Richtung Süden. Plötzlich sind von oben Stimmen zu hören: "Was hat das zu bedeuten? Die Falltür steht auf!" - "Es muß jemand im Gang sein! Laß uns nachsehen!" - "Bist du verrückt? Niemals werde ich freiwillig da hinabsteigen!" - "Wir machen die Klappe zu und wälzen einen Stein drauf, dann wird diese neugierige Nase da unten schon sehen, was Sie davon ..." Den Rest können Sie nicht mehr verstehen, denn die Falltür ist mit einem dumpfen Knall zugefallen. Sie hören noch ein schweres Poltern auf der Klappe und dann nichts mehr. Sie können zur Falltür zurückgehen und versuchen, sie aufzustemmen ([14](#)) oder tiefer in den unterirdischen Gang eindringen. ([54](#))

60

Die Tür läßt sich leicht öffnen. Doch als Sie hindurchgegangen sind, fällt sie hinter Ihnen ins Schloß und ist nun nicht mehr aufzubekommen. Sie können nach Süden weitergehen ([61](#)).

61

Sie stehen in einem 6 Meter langen Gang, der in Nord-Süd-Richtung verläuft. Am Nordende ist eine Tür ([110](#)), am Südende ein Knick ([114](#)).

62

Nur nicht die Geduld verlieren, der Verfasser der kleinen Botschaft wird gewiß gleich kommen. Falls Sie nicht mehr warten mögen, verlassen Sie das Zimmer durch eine der in [40](#) genannten Türen. Wenn Sie dagegen noch einen winzigen Moment Zeit haben, lesen Sie [103](#).

63

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in den Raum [6](#) ([6](#)) gehen.

64

Sie stehen an einem Knick. Sie können nach Westen ([35](#)) oder nach Süden gehen ([86](#)).

65

Efrat Omar, der Flaschengeist, erscheint in einer dunkelroten Quellwolke. Bei seinem Anblick lassen die Wächter erschrocken die Waffen fallen.

Aus den Augen des Flaschengeistes sprühen flammende Funken. Ihr wagt es, meinen Freund anzugreifen?" donnert er. "Oh ihr Söhne der bodenlosen Dummheit! Das werdet ihr bereuen!"

Er verschränkt die Arme vor der Brust und nickt einmal heftig mit dem Kopf. Die beiden Wächter stürzen wie vom Blitz getroffen zu Boden. Sie sind entweder tot oder besinnungslos. Efrat Omar strahlt über sein breites Gesicht. "So, das war's", sagt er schlicht. Ich empfehle mich"

Einen Wimperschlag später ist er verschwunden. Sie können den Raum verlassen, entweder durch die Westtür ([1](#)) oder durch die Tür in der Nordwand ([11](#)).

66

Der dritte Schleier schwebt leicht zu Boden. Prachtvoll geformte Waden bieten sich Ihren Blicken dar. Leise klirrende Goldreifen umspannen die zierlichen schmalen Fesseln. Die wirbelnden Füße scheinen den bunten Mosaikfußboden kaum zu berühren. Die glutäugige Tänzerin greift zum vierten Schleier, der um ihre Hüften gewunden ist.

Würfeln Sie wieder mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls keine 10, 11 oder 12 fällt, dürfen Sie dem Tanz weiter zusehen ([88](#)) Wenn Sie eine 10, 11 oder 12 gewürfelt haben, lesen sie [208](#). Sie können aber auch den Raum verlassen ([82](#)).

67

Sie stehen in einem 5 Meter langen Gang. Am Nordende ist ein Knick ([53](#)), am Südende eine Tür ([60](#)).

68

Die Todesschreie der Diebe haben die Wachen aufgeschreckt. Sechs Wächter stürmen in die Kammer. Trotz aller Gegenwehr werden Sie in Sekundenbruchteilen überwältigt und gefesselt. Lesen Sie [41](#).

69

Die Diebe sind zunächst verblüfft, erholen sich aber schnell von ihrer Überraschung und lächeln Ihnen zu. Einer von ihnen hebt die linke Hand zu einem Zeichen: Eine Faust mit erhobenem kleinen Finger. Mit welchem Zeichen antworten Sie? Mit erhobenem Daumen und kleinem Finger ([74](#))? Mit dem erhobenen Mittelfinger ([81](#))? Mit einer Faust ([206](#))? Mit dem erhobenen Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger ([123](#))?

70

Sie haben offenbar Ihren Hauff gelesen, denn ansonsten hätten Sie wohl kaum Zwerg Nase erkannt und wüßten auch nicht, daß das Kräuterlein *Niesmitlust* gemeint ist (Wie, das wußten Sie gar nicht? Ja wieso lesen Sie dann diesen Abschnitt? Schämten Sie sich! Aber da Sie nun einmal - zu Unrecht - das Lösungswort erfahren haben, lesen Sie in Rastullahs Namen weiter! Vorher müssen Sie jedoch 5 Punkte vom Charisma-Wert Ihres lügnerischen Helden abziehen!) Sagen Sie dem Zwerg Nase, welches Kräuterlein an der Pastete fehlt und schlagen Sie [21](#) auf.

71

Sie haben eine Wasserpfeife umgestoßen. Das Messinggefäß fällt scheppernd zu Boden. Die Wächter sind blitzschnell auf den Beinen und reißen die Waffen hoch. Immerhin können Sie die Überraschung der beiden nutzen, und einem von ihnen einen Stich versetzen, bevor er Gelegenheit zu Gegenwehr hat. Würfeln Sie einmal die Trefferpunkte für Ihr Schwert aus und ziehen Sie die Punkte von der Lebensenergie eines Ihrer Widersacher ab. Danach entbrennt ein normaler Kampf nach den Regeln des Schwarzen Auges.

Die Werte eines Wächters:

Mut: 10 Attacke: 10
Lebensenergie: 20 Parade: 8
Rüstungsschutz: 0 Trefferpunkte: 1W+3
Monsterklasse: 12

Wenn Sie beim Kampf zu Tode kommen, lesen Sie [13](#). Falls es Ihnen im Verlauf des Kampfes irgendwann ratsam erscheint, sich zu ergeben - weil Ihre Lebensenergie auf einen bedrohlichen Tiefstand gesunken ist -, lesen Sie [41](#). Falls Sie im Verlaufe dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben, können Sie ihn um Hilfe rufen ([65](#)). Wenn es Ihnen gelingt, die Wächter zu besiegen lesen Sie [29](#).

72

Enttäuscht wenden Sie sich von der Truhe ab und werfen einen letzten suchenden Blick in den Raum. Ihr Blick fällt auf die Schublade des großen Eßtischs. Ohne viel Hoffnung ziehen Sie die Lade auf. Diese ist auch tatsächlich fast leer. Immerhin liegt ein Schlüssel darin. Der Schlüssel paßt in das Schloß der Nordtür. Wenn Sie den Raum durch diese Tür verlassen wollen, lesen Sie [4](#), falls Sie durch die Tür in der Ostwand gehen wollen: Abschnitt [11](#).

73

Mit knapper Not sind Sie den gewaltigen, messerscharfen Krallen des Katers entwischt! Sie flüchten unter die Anrichte, aber schon nähert sich eine riesige Katzenpfote, um Sie aus Ihrem Versteck zu zehren. Falls Sie im Verlauf dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben, könnte es nicht schaden, jetzt seinen Namen zu rufen ([131](#)). Falls Sie nicht auf einen solchen Helfer zählen können - Ihr Held hat keinen Flaschengeist befreit - lesen Sie [132](#).

74

Lesen Sie [168](#).

75

Der Riese senkt die Waffe und sieht Sie abwartend an. "Was ist denn in dich gefahren?" fragt er schließlich "Wieso fällst du über mich her? Ich habe dir doch gar nicht getan, du Vater aller Heißsporne!" Mit diesen Worten kommt er wieder langsam näher und hebt das Schwert. Lesen Sie [188](#).

76

Sie waren nicht geschickt genug! Die Klinke hat vernehmlich geknackt. Zwei Wachleute stürmen mit gezogenen Säbeln heran. Sie können den Kampf aufnehmen ([105](#)) oder versuchen, blitzschnell durch die Tür in den Nebenraum zu flüchten ([141](#)).

77

Als Sie eine besonders stark verstaubte Flasche vom Regal nehmen, fällt die dicke Staubschicht urplötzlich ab, und ein goldenes Gefäß erstrahlt in vollendeter Schönheit. Der bauchige Flaschenleib ist fein ziseliert, der Hals mit einem versiegelten Korken verschlossen. Sie können die Flasche öffnen ([16](#)) oder sie wieder ins Regal stellen und den Raum verlassen, entweder durch die Osttür ([1](#)) oder durch die Nordtür ([11](#)).

78

Die Truhe aus eisenbeschlagenem Eichenholz ist überraschend schwer. Sie läßt sich nur unter großen Mühen um wenige Zentimeter verrücken. Der Deckel läßt sich nicht öffnen, ein Schloß ist nicht zu entdecken. Sie können versuchen die Truhe durch rohe Kraft ([128](#)) oder durch Nachdenken zu öffnen ([144](#)).

79

Der Raum ist mit der Einrichtung einer herrschaftlichen Küche ausgestattet. An den Wänden stehen hohe Schränke und Spinde. Rechts von der Tür zum Innenhof hängt ein hölzerner Käfig, in dem offensichtlich Schlachtbeiles Geflügel bereit gehalten wird. Heute ist der Käfig leer. Über dem Herd und an der Herdstange sind hölzerne und emaillierte Löffel, Kellen und Siebe aufgehängt. Auf dem großen Tisch stehen in langen Reihen Näpfe und Schüsseln, die allesamt Zutaten für ein Gericht enthalten, das soeben von einem Koch zubereitet wird. Was für

ein Bursche ist den das, denken Sie unwillkürlich. In dichte Dampf Wolken gehüllt steht er auf einer Marmorplatte, die quer auf zwei Stühlen vor dem Herd liegt. Dieses improvisierte Podest hat die Gestalt auch bitter nötig, denn sonst würde sie gar nicht an die Töpfe auf dem Herd heranreichen. Der Koch ist nicht größer als ein sechsjähriges Kind. Sein dicker Kopf sitzt tief zwischen den hochgezogene, schmalen Schultern. Der Stoff seines Wämschen spannt sich straff über einem unförmigen Buckel. Mit langen, spindeldürren Fingern hat der Zwerg einen Kochlöffel umfaßt und rührt eifrig in einem eisernen Topf. Jetzt wendet er den Kopf und sein Profil wird sichtbar. Sie zucken zusammen. Die Nase des kleinen Burschen ist einfach zu ungeheuerlich - dick, rot und fast zwei Handbreit lang! Nie haben Sie ein ähnliches Gesicht gesehen. Die hohe, weiße Kochmütze steigert noch den lächerlichen Anblick. Endlich hat der Zwerg Ihr Eintreten bemerkt. Er dreht sich mit kleinen Trippelschritten um und hebt drohend den hölzernen Kochlöffel. "Was suchst du hier?" zetert er mit einer piepsigen Fiedelstimme. "Scher dich raus! Auf der Stelle!"

Wie reagieren Sie? Lachen Sie den schlecht gelaunten Wicht einfach aus ([19](#))? Bedrohen Sie ihn mit dem Schwert ([20](#))? Versuchen Sie mit Ihm ins Gespräch zu kommen? ([127](#))?

80

Der Raum ist sehr dunkel. Licht fällt nur durch eine nicht ganz geschlossene Luke im Dach herein. Es dauert eine Weile, bis sich Ihre Augen an das Dämmerlicht gewöhnt haben. Dann erkennen Sie eine Vielzahl von Säcken, Kisten und irdenen Gefäßen. In der Nordostecke des Raums steht eine beträchtliche Anzahl von großen Korbflaschen, die vermutlich Öl enthalten. Hier stoßen Sie zu Ihrer Überraschung auch auf ein paar Weinflaschen, ein Getränk, das Sie im Hause eines Rechtgläubigen gar nicht vermutet hätten. Wenn Sie wollen können Sie eine Flasche öffnen und überprüfen, ob der Sultan einen guten Geschmack hat ([146](#)) Sie können sich aber auch weiter in der Kammer umsehen ([124](#)).

81

Lesen Sie [168](#).

82

Sie können den Raum durch die Südtür verlassen ([11](#)) oder - falls Sie das noch nicht getan haben - die Kosmetikfläschchen untersuchen ([45](#)) Falls Sie das magische Wort kennen, das die Gittertür in der Ostwand öffnet, und Sie durch diese Tür gehen wollen, lesen Sie [44](#).

83

Tragen Sie hier den falschen Namen ein:

„Ein schöner Name“, sagt Baradarasch "Vielleicht bringt er dir Glück Zähle alle seine Buchstaben zusammen und multipliziere die Summe mit 2. Das Ergebnis ist die Anzahl der Kampfrunden, die du gegen mich bestehen mußt. Falls du den Kampf überlebst, kannst du in Frieden weiterziehen, doch damit ist nicht zu rechnen.“ Merken Sie sich die Anzahl der Kampfrunden und lesen Sie dann [120](#).

84

Ich höre nichts“, sagt die Stimme der anderen Frau. "Seltsam“, erwidert die erste, "ich dachte, ich hätte Schritte gehört.“ - "Wir sollten jetzt ein wenig schlafen, heute Abend muß ich dieser albernen Nedime aufwarten.“ - „Ist sie denn immer noch so halsstarrig?“ - „Ja, sie ist entsetzlich dickköpfig, und dabei natürlich todunglücklich. Sie weint den ganzen Tag.“ - "Selbst schuld! Aber laß uns jetzt schlafen. Gute Nacht“ - "Gute Nacht.“ Sie können jetzt zu der Frau auf dem prachtvollen Diwan schleichen ([185](#)) oder das Zimmer wieder verlassen. Schlagen Sie Abschnitt [7](#) auf. Dort finden Sie eine Auflistung der Türen.

85

Ihre Hiebe gehen glatt durch die seltsamen Gestalten hindurch, ohne einen Schaden anzurichten. Es ist, als schlägen Sie durch Luft oder Rauch. Aber die Dolche in den Händen der körperlosen Erscheinungen sind offenbar höchst real, denn Sie spüren immer wieder schmerzhafteste Stiche. Bald bluten Sie zahlreichen Wunden. Ihnen wird schwindlig, vor Ihren Augen tanzen schwarze Flecke. Die Stimme hallt in Ihren Ohren: Du

hast in deinem Abenteuerleben schon viele Fehler gemacht, aber daß du in dieses Zimmer eingedrungen bist, war dein schlimmster Fehler!“

Dann schwinden Ihnen endgültig die Sinne. Sie kommen erst wieder zu sich, als Sie von mehreren Wächtern gefesselt werden. Zu Ihrer Verwunderung sind Sie völlig unversehrt. Am ganzen Körper haben Sie nicht eine Wunde. Lesen Sie [150](#).

86

Sie stehen in einem 3 Meter langen Gang. Sie können nach Süden ([104](#)) oder Norden gehen ([64](#)).

87

Nedime erhebt sich vorsichtig von ihrem Lager. Der Mantikor läßt irritiert das Instrument sinken. Hat dir mein Spiel nicht gefallen?“ fragt er.

„Doch, doch“, versichert Nedime eifrig. „Spiel nur weiter.“ Zögernd geht Sie einen Schritt in Richtung Tür. „Gerade Sterne über der Wüste gefällt mir besonders gut.“

„Das war gar nicht Sterne über der Wüste, das war Mein Kamel liebt dich auch.“

Jetzt ist der Mantikor endgültig mißtrauisch geworden. Er sieht sich suchend im Zimmer um und schon stößt er ein bedrohliches Knurren aus: Er hat Sie entdeckt! Das Ungeheuer legt die Bandurria zur Seite und kommt langsam auf Sie zu. Lesen Sie [156](#).

88

Jetzt sind die langen, schlanken Beine der jungen Frau unverhüllt; nur zwischen den Oberschenkeln hängen vorn und hinten lange, schmale Schleier herunter. Solche Knie, so schwungvoll konturierte Schenkel sahen Sie noch nie!

Alle Zuschauer sind verstummt und verfolgen gebannt jeden Sprung und Schritt der Tänzerin. Langsam wandern die Finger an ihrem Körper entlang und tasten nach dem fünften Schleier.

Würfel Sie wieder mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls keine 9, 10, 11 oder 12 fällt, dürfen Sie dem Tanz weiter zusehen ([111](#)). Wenn Sie eine 9-12 gewürfelt haben, lesen Sie [208](#). Wenn Sie freiwillig darauf verzichten wollen, dem Tanz weiter zuzusehen, können Sie den Raum verlassen. Lesen Sie [82](#).

89

Die Treppe endet vor einer Falltür, die Sie nicht öffnen können. Kehren Sie zurück nach [55](#).

90

Sie haben blitzschnell die Tür zugeschlagen und einen Stuhl unter die Klinke geklemmt. Einen Augenblick später versucht jemand, die Klinke herunterzudrücken. Stimmen sind von draußen zu hören: „Es ist jemand hier hereingelaufen!“ – „Ich habe nichts gesehen. Wieso schaust du denn nicht nach?“ – „Die Klinke ist verklemt!“ – „Dann kann auch niemand durch die Tür geflüchtet sein. Komm, schlafen wir noch ein Weilchen.“ – „Nun, wenn du meinst, aber ich könnte schwören ...“ Die Stimmen entfernen sich. Sie warten einen Moment und lesen dann [2](#).

91

Sie verspüren ein unwiderstehliches Kitzeln in der Nase. Hätten Sie doch nur daran gedacht, sich rechtzeitig die Nase zuzuhalten! Doch nun werden Sie von einem wahren Nieskrampf geschüttelt. Rollen Sie einen sechsseitigen Würfel, addieren Sie eine 6 zum Resultat und lesen Sie dann [178](#).

92

Die Werte des Riesen:

Mut: 20	Angriff: 14
Lebensenergie: 100	Parade: 9
Rüstungsschutz: 0	Trefferpunkte: 2W + 2
Monsterklasse: 80	

Kämpfen Sie nach den Ihnen bekannten Regeln. Wenn Sie allerdings Trefferpunkte gegen den Riesen erzielen, nützt Ihnen das nichts, denn dieser ist für normale Waffen unverwundbar. Trotz dieser bitteren Erkenntnis müssen Sie 2 Kampfrunden gegen den Riesen durchstehen. Erst dann läßt der Gigant von Ihnen ab.

Tragen Sie also zwei Runden aus, subtrahieren Sie die erlittenen Schadenspunkte von Ihrer Lebensenergie und lesen Sie dann [75](#). Sollten Sie die zwei Kampfrunden nicht überleben, lesen Sie [13](#).

93

Die Möblierung besteht aus einem großen Tisch, um den zehn mit Schnitzereien verzierte Hocker stehen. An der Nordwand steht eine breite, imposante Anrichte, auf der Anrichte eine kleine Truhe, daneben ein goldener Kelch. Als Sie zum Kelch blicken, nehmen Sie eine huschende Bewegung wahr. Sie treten überrascht näher und wollen Ihren Augen nicht trauen: Um den Goldpokal tanzen wahrhaftig drei kleine graue Mäuse. Sie haben sich auf die Hinterpfoten aufgerichtet, an den Vorderpfoten gefaßt und wirbeln im Kreis herum. Die langen, dünnen Schwänze peitschen fröhlich durch die Luft.

Da es sehr still im Zimmer ist, vernehmen Sie einen fast unhörbaren, zirpenden Gesang:

Wir tänzeln und wir schwänzeln, schwänzeln und scharwenzeln immer um und um! Tag für Tag Mäusetanz, tanze, tanze, Mäuseschwanz, ach wie ist das dumm!

Offenbar haben die Mäuse Sie bemerkt, denn sie unterbrechen nun ihren Tanz, stellen sich vor Ihnen auf und schauen Sie aus blinkenden, schwarzen Knopfaugen an. Die Maus in der Mitte stimmt ein jämmerliches Flehen an:

„Hilf uns, Fremder, hilf! Wir sind drei verzauberte Prinzen. Ein böser Nekromant hat uns verhext. Auf immer müssen wir in Mäusegestalt leben, nur um die Mittagszeit haben wir wenigstens menschliche Stimmen. Aber dann fällt uns nie etwas anderes ein, als dieses dumme Lied zu singen und den blöden Mäusetanz zu tanzen.“

„Aber wie kann ich euch helfen?“ fragen Sie. „Ich bin schließlich kein Zauberer.“

„Oh, das ist ganz leicht! Du mußt nur mit uns singen und tanzen.“ „Und wie soll das angehen?“

Du setzt uns auf den Boden, bückst dich zu uns herab, ergreift uns bei den Vorderpfötchen und drehst dich mit uns im Kreis herum.“

Wenn Sie den Wunsch der Mäuse erfüllen wollen, lesen Sie [181](#), wenn Sie erst noch mit ihnen verhandeln wollen, lesen Sie [177](#).

94

So sehr Sie sich auch bemühen, dem Kasten ist nicht beizukommen. Auf dem Innenhof sind Schritte zu hören, darum empfiehlt es sich, nicht mit Gewalt auf die Truhe einzuschlagen. Am besten verlassen Sie jetzt das Speisezimmer. Wenn Sie einen Schlüssel zur Nordtür gefunden haben, können Sie diese benutzen ([4](#)) und brauchen nicht hinaus auf den Hof. Falls Sie keinen Schlüssel gefunden haben, lesen Sie [72](#).

95

Efrit Omar erscheint augenblicklich mit Blitz und Donnerschlag. Der Wächter und die Wölfe drücken sich angsterfüllt gegen die Wand.

„Drei gegen einen“, sagt der Flaschengeist, „das kann ich nicht zulassen!“ Dann fragt er. „Was ist hier eigentlich los? Wieso streitet ihr euch?“

Sie wollen antworten, doch der Zwerg kommt Ihnen zuvor. „Er wollte mich mit dem Schwert erschlagen!“ piepst er.

„Oho!“ brummt der Flaschengeist. „Wenn das so ist, habe ich mich voreilig eingemischt. Drei gegen einen - das erscheint mir genauso gerecht wie ein ausgewachsener Krieger gegen einen unbewaffneten armen Wicht. Ich empfehle mich“

Mit diesen Worten ist Efrit Omar verschwunden. Schlagen Sie wieder [20](#) auf, und stellen Sie sich zum Kampf!

96

Sultan Hasrabal sitzt an einem Tisch und studiert ein Schriftstück. Als Sie den Raum betreten, legt er das Blatt zur Seite und schaut Sie an. Er hebt die linke Augenbraue und mustert Sie interessiert. „Warum störst du mich?“ fragt er leise. Wie reagieren Sie? Sagen Sie: „Ich kam, um die Prinzessin zu befreien.“ ([199](#))? Entschuldigung, Herr. Ich glaube, ich habe mich verlaufen.“ ([152](#))? „Ich muß dich warnen, Herr. Es sind Diebe in den Palast eingedrungen.“ ([189](#))? Oder verzichten Sie

auf eine Antwort und entschließen Sie sich zu einem Überraschungsangriff (149)?

97

“Wirf deine Waffen fort!” befiehlt die Stimme. Dann gehe hinaus auf den Hof! Dort erwarten dich meine Wächter, um dich zu binden. Wir werden uns wahrscheinlich bald wiedersehen.“ Lesen Sie 41.

98

Sie stehen an einer Kreuzung. Sie können nach Norden (55) Westen (26) Osten (35) oder Süden (15) gehen.

99

Sie stoßen die Tür zum Innenhof auf. Mit ein paar Schritten sind Sie beim Hoftor. Der Riegel fliegt zur Seite, die Torflügel schwingen auf. Sie stürmen hinaus auf die Straße, setzen Nedime ab, nehmen sie an der Hand und laufen und laufen, bis Hasrabals Palast weit hinter Ihnen liegt. Lesen Sie 109.

100

Stellen Sie sich vor, diese Türe wäre abgeschlossen; Ihr Held säße elend in der Falle! Zum Glück läßt sich die Tür leicht öffnen. Sie führt in einen kleinen dunklen Raum (40).

101

Als Sie die Leiter anheben, entdecken Sie eine merkwürdige Vertiefung im Boden. Sie scharren ein wenig Sand zur Seite und haben bald eine quadratische, offenbar geheime Falltür freigelegt. Wollen Sie die Falltür öffnen (59) oder lieber Ober die Leiter zum Fenster hinaufsteigen? (31)

102

Die Tür ist abgeschlossen. Merken Sie sich das Hofkästchen, in dem Ihr Held steht und schlagen Sie 52 auf.

103

Jetzt ist es soweit, es kann nur noch Sekunden dauern, lesen Sie 33.

104

Sie stehen vor einer Tür, die sich leicht öffnen läßt. Sie gehen hindurch und betreten eine kleine Kammer (107).

105

Die beiden Wächter tragen Turbane. Sie sind mit weiten Pluderhosen bekleidet, ihre Oberkörper sind nackt.

Ihre Werte:

Mut: 10	Angriff: 12
Lebensenergie: 20	Parade: 9
Rüstungsschutz: 0	Punktzahl: 1W+ 3
Monstertyp: 12	

Wenn Sie die Wächter bezwingen, tragen Sie sich die gewonnenen Abenteuerpunkte ein und lesen 176. Falls Sie in dem Kampf zu Tode kommen, lesen Sie 13, falls Sie es vorziehen, sich zu ergeben - was auch während des Kampfes geschehen kann -, lesen Sie 41.

106

Es gelingt Ihnen nicht, sich am Fensterbrett festzuhalten. Sie stürzen zu Boden. Ziehen Sie einen Punkt von Ihrer Lebensenergie ab. (Sie haben sich den Knöchel verknackt!) Jetzt können Sie entweder versuchen, die Falltür zu öffnen (59) oder zurück zur Front des Palastes gehen, um durch das Haupttor in ihn einzudringen (1).

107

Die Kammer ist 3 mal 3 Meter groß und hat eine einzige Tür in der Mitte der Nordwand. In der Decke der Kammer ist nahe der Westwand eine Luke angebracht. Wenn Sie die Luke öffnen könnten, ständen Sie im Innenhof des Palastes. Leider wurde die Luke vor Jahren von oben fest verschlossen und kann seitdem nicht mehr benutzt werden. Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als

die Kammer durch die Nordtür zu verlassen. Kehren Sie zurück in den Gang (86).

108

Die Tür ist abgeschlossen. Um sie zu öffnen, benötigen Sie - wie Sie an dem kleinen goldenen Schloß sehen können - ein passendes, vermutlich goldenes Schlüsselchen. Falls Sie irgendwo einen solchen Schlüssel gefunden haben, können Sie in Raum 9 (9) gehen. Wenn Sie keinen kleinen goldenen Schlüssel besitzen, lesen Sie 52.

109

Sie haben es geschafft! Nedime ist frei. Bald kann der Kalif seine geliebte Tochter wieder in die Arme schließen. Er überreicht Ihnen die versprochene Belohnung von 150 Dukaten und bietet Ihnen sogar die Hand der Tochter an. Sie können das Angebot annehmen (47) oder nicht (28).

Auf jeden Fall erhalten Sie zu den Dukaten 120 Abenteuerpunkte. Außerdem dürfen Sie das wunderbare Schwert behalten, das Ihren Attacke- und Parade-Wert um je 1 Punkt erhöht. Hüten Sie diese Waffe gut!

Sie haben ein schwieriges und gefahrenreiches Abenteuer bestanden. Bald wird man in ganz Aventurien von Ihnen sprechen. Dann kommen noch gefährlichere Herausforderungen auf Sie zu! Wir wünschen Ihnen Glück auf Ihrem Weg. Sie werden es nötig haben. Salemaleikum!

Nachdem ihm Nedime entrissen wurde, entläßt Hasrabal alle Gefangene aus seinem Kerker. Die Helden stehen Ihnen nun für neue Abenteuer wieder zur Verfügung. Wenn Sie möchten, können Sie dieses Abenteuer jetzt als Gruppenspiel versuchen. [Siehe Anhang!](#)

110

Die Tür läßt sich nicht öffnen. Kehren Sie zurück nach 61.

111

Die Musikantinnen hatten den langsamen Rhythmus jetzt wieder gesteigert. Die Tänzerin dreht sich in rasendem Tempo, in schwindelerregenden Kreisen. Der fünfte Schleier wird gelöst, flattert einen Augenblick wie eine Fahne und schwebt dann davon. Im Nabel der Schönen funkelt ein kleiner Rubin auf. Das bemerken Sie zuerst, dann erfassen Sie mit Ihren Blicken die Schönheit des jungen Körpers, der unter heftigen Atemstößen bebt. Der Tanz wird von Takt zu Takt ekstatischer! Die Frau wendet Ihnen den Rücken zu, ihre Hände tasten nach dem sechsten Schleier.

Würfeln Sie wieder mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls Sie keine 8, 9, 10, 11 oder 12 gewürfelt haben, dürfen Sie dem Tanz weiter zusehen (133). Wenn Sie eine 8-12 gewürfelt haben, lesen Sie 208. Wenn Sie freiwillig darauf verzichten wollen, dem Tanz weiter zuzuschauen, können Sie den Raum verlassen. Lesen Sie 82.

112

Sie befreien die beiden wieder von ihren Fesseln. “Du bist ein feiner Kerl. Rastullah möge dir hundert kräftige Söhne schenken! Also paß auf! Wir verraten dir jetzt unseren Trick.” Lesen Sie 191.

113

In den tiefenden Fäusten hält er einen mächtigen Dreizack. Er spricht mit dumpf blubbernder Stimme: „Mein Name ist Baradarsch. Wie heißt du, du Wicht?“

Sie können der unheimlichen Gestalt antworten und den Namen Ihres Helden nennen (118), sich rasch einen falschen Namen ausdenken (83) oder die Antwort verweigern (136).

114

Sie stehen an einem Knick im Gang. Sie können nach Norden (110) oder nach Osten gehen (117).

115

Sie stoßen an einen Hocker, der polternd umfällt. Sofort erhebt sich ein entsetzlicher Lärm. Frauen kreischen schrill: „Ein Mann im Harem! Ein Fremder! Zu Hilfe! Zu Hilfe!“ Die Frauen werden in der Tonhöhe nur noch von den Eunuchen übertroffen, die aufgesprungen sind, mit gezückten Säbeln heranstürmen und

gellende Alarmschreie ausstoßen. Weitere Haremswächter dringen in das Gemach ein. Bald sind Sie von allen Seiten umzingelt. Sie können sich zum Kampf stellen (148) oder die Waffen fallen lassen und sich ergeben (41).

116

Efrit Omar erscheint mit einem dumpfen Knall. Er schaut Sie mitleidig an. Baradarasch ist mein Stiefbruder“, erklärt er „Ich kämpfe nicht gegen Familienangehörige. Aber ich werde euch beiden eine Weile zusehen.“ Kehren Sie zurück zu 120.

117

Sie stehen in einem zwei Meter langen Gang. Am Ostende ist eine Tür (100), am Westende ein Knick (114).

118

Tragen Sie hier den Namen Ihres Helden ein:

„Ein schöner Name“, sagt Baradarasch. „Vielleicht bringt er dir Glück. Zähle alle seine Buchstaben zusammen und addiere eine 2 zum Ergebnis. Das ist die Anzahl der Kampfrunden, die du gegen mich durchstehen mußt. Falls du den Kampf überlebst, kannst du in Frieden weiterziehen, doch mit diesem Ausgang ist nicht zu rechnen“

Merken Sie sich die Anzahl der Kampfrunden und lesen Sie dann 120.

119

Legen Sie eine Geschicklichkeitsprobe +3 ab. Gelingt die Probe, lesen Sie 205, scheitert sie, lesen Sie 115.

120

„Bevor ich dich erschlage, sollst du erfahren, wer dich getötet hat“, blubbert der Fettwanst. „Ich bin der Meister des Bades ...“ Er hält einen Moment inne. „Wage nur nicht, mich *Bademeister* zu nennen“, fährt er fort. „Meine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, daß dieser der Reinlichkeit geweihten Raum nicht von Fremden beschmutzt wird.“

Er schüttelt sich. „Gerade mußte ich daran denken, daß der prächtige Marmorboden bald ganz und gar mit deinem Blut besudelt sein wird - eine ekelhafte Vorstellung! Nun, bringen wir es hinter uns!“

Falls Sie im Verlaufe dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben und ihn jetzt zur Hilfe rufen wollen, lesen Sie 116. Sie haben keinen Flaschengeist befreit! Dann lesen Sie weiter.

Baradaraschs Werte:

Mut: 50	Angriff: 12
Lebensenergie: 50	Parade: 10
Rüstungswchutz: 0	Trefferpunkte: 3W
Monsterklasse: 40	

Wenn Sie den Kampf überleben, lesen Sie 209. Wenn Baradarasch Sie erschlägt, lesen Sie 13.

121

Kaum haben Sie von der klaren Flüssigkeit genippt, als Sie ein seltsames, nie gekanntes Gefühl durchströmt. In der Phiole war ein wunderbares Zauberelexier. Alle Ihre Eigenschaften: Mut, Intuition, Klugheit, Charisma, Fingerfertigkeit, Gewandtheit und Körperkraft haben sich plötzlich um 2 Punkte erhöht. Tragen Sie die neuen Werte in das Dokument der Stärke Ihres Helden ein, die Werte gelten nämlich permanent. Überprüfen Sie, ob sich die Zahlen für Angriff, Parade und Trefferpunkte eventuell verändert haben. Lesen Sie nun 190.

122

Da Sie nicht auf das Angebot eingegangen sind, erfahren Sie auch nicht, wie man die Wölfe ausschalten kann. Schade, dabei waren Sie der Lösung so nahe! Zu allem Überfluß stimmen die Diebe plötzlich ein ungeheures Geschrei an:

„Wachen! Ein Fremder ist in den Palast eingedrungen! Zu Hilfe!“ Augenblicke später stürmen sechs Wächter in die Vorratskammer. Die Männer überwältigen und fesseln Sie. Zu Ihrer großen Empörung müssen Sie erleben, wie die Diebe befreit werden, denn der Wachhauptmann glaubt den Burschen

tatsächlich das haarsträubende Lügenmärchen, das sie ihm auftischen: Sie beide, ehrenwerte Männer, hätten einen Dieb in den Palast verfolgt, um ihm das Handwerk zu legen. Aber der Kerl hätte sie überwältigt und gefesselt, um ungestört die Vorratskammer ausplündern zu können.

Die Wachen zerren Sie aus der Vorratskammer. Tja so ungerecht geht's im Leben manchmal zu! Lesen Sie nun 41.

123

Lesen Sie 168.

124

Ihnen dringt plötzlich ein unangenehmer Geruch in die Nase. Je weiter Sie sich der Südostecke des Raumes nähern, desto unerträglicher wird der süßliche Fäulnisgestank. Schließlich entdecken Sie einen großen Weidenkorb, in dem große Fleischstücke liegen, die entsetzlich stinken. Dicke, schwarzglänzende Fliegen krabbeln in Scharen auf ihnen herum. Über dem Weidenkorb ist in der Wand eine hölzerne Luke angebracht. Die Holzklappe ist mit einem eisernen Bolzen gesichert, der an einer Kette hängt. Durch die Luke dringt leises Winseln an Ihre Ohren. Sie können die Klappe öffnen (151) oder die Untersuchung des Zimmers fortsetzen (143).

125

Jammerschade, daß Sie dem Zwerg nicht helfen können! Wie wär's, wenn Sie dieses Abenteuer kurz unterbrechen und Hauffs Märchen vom Zwerg Nase lesen? Das ist nicht nur eine wunderschöne Lektüre, dort erfahren Sie auch, wie das Kräuterlein heißt. Nachdem Sie auf diese Weise das Lösungswort in Erfahrung gebracht haben, lesen Sie 70. Wenn Sie wollen, kann ich Ihnen auch das Lösungswort verraten, aber das hat seinen Preis (134)!

126

Ihr Mutwert erhöht sich um weitere 2 Punkte! Sie fühlen sich, als könnten Sie einen Löwen mit bloßen Händen zerreißen. Gleichzeitig ist allerdings Ihr Geschicklichkeits-, Angriff- und Ihr Parade- Wert um 2 Punkte *gefallen*. Wer auf Abenteuer ausgeht, soll sich nicht betrinken! Alle Veränderungen Ihrer Werte gelten für den Rest des Abenteuers. Nun können Sie sich weiter in der Kammer umsehen (124).

127

Wie wollen Sie das Gespräch beginnen? Sagen Sie: „Du dauerst mich, du kleiner Kerl. Dir ist ein trauriges Los beschieden. Aber nimm's nicht zu schwer! Ich war auch mal klein, vielleicht kleiner als du.“ Dann lesen Sie 19. Oder fragen Sie: „Was kochst du da Feines? Mir läuft schon das Wasser im Munde zusammen, wenn ich nur die edlen Zutaten sehe.“ Dann lesen Sie 179.

128

Die Truhe bietet nicht soviel Widerstand, wie Sie befürchtet haben. Eine Kraftprobe -4 genügt, um den Deckel aufzusprengen. Führen Sie die Kraftprobe durch. Sie haben zwei Versuche. Falls beide scheitern, sollten Sie das Speisezimmer verlassen. Entweder durch die Osttür (11) oder durch die Nordtür (17). Wenn die Kraftprobe gelingt, lesen Sie 154.

129

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in Raum 10 (10) gehen.

130

Die Tür ist unverschlossen. Sie können sie öffnen und in Raum 2 (2) gehen.

131

Kaum haben Sie den Namen Efrit Omar gerufen, als ein dröhnendes Lachen den Raum erfüllt. Von einem derben Fußtritt getroffen fliegt der Kater durch die Luft und verschwindet dann jämmerlich miauend in einer Zimmerecke. Aus gewaltiger Höhe blickt Efrit Omar auf Sie herab. „Das darf nicht wahr sein!“ poltert er. Seine Stimme klingt unerträglich laut für Ihre

empfindlichen Mäuseohren. „Ich kann mir denken, wer dir so übel mitgespielt hat. Aber das werden wir gleich haben!“ Efrít Omar läßt sich auf den Boden nieder, öffnet seinen gewaltigen Mund und preßt ihn gegen ein Mauseloch in der Wand. Dann holt er tief Luft. Mit vollen Backen geht er durchs Zimmer, ergreift den benommenen Kater am Nackenfell, setzt ihn auf den Tisch und hält ihn fest. Efrít Omar spuckt aus, und drei feuchte Mäuse purzeln auf die Tischplatte. Mit der freien Hand zeigt er auf Sie und herrscht die Mäuse an: „Ihr habt euren Spaß gehabt, Rollerich, Roderich und Ratzerich! Aber nun laßt euch schnell etwas einfallen, sonst ...“ Efrít Omar schiebt den Kater drohend auf die Mäuse zu. Die zitternden Mäuse fassen sich schnell bei den Händen und fangen an zu tanzen. Ihr zirpender Chor erklingt:

*Wir tänzeln und wir schwänzeln,
schwänzeln und scharwenzeln den lieben langen Tag.
Tag für Tag Mäusetanz,
tanze, tanze, Mäuseschwanz, doch nur, wer tanzen mag.*

Es durchfährt Sie ein Ruck, der Sie bis ins Mark erschüttert, aber Sie stellen voll Erleichterung fest, daß Sie wieder aus gewohnter Höhe in die Welt blicken. Efrít Omar trägt die Mäuse wieder zu Ihrem Loch, in dem sie blitzschnell verschwinden. „Es sind alberne Burschen“, sagt er mit einem Achselzucken, „aber man kann ihnen nicht böse sein. Sie sind schon länger verzaubert als ich. Haben Sie dir erzählt, sie seien verwunschene Prinzen? Gelogen, sage ich dir! Ihre Zungen sind krummer als das Horn des Widders. Sie waren einmal Zauberlehrlinge, aber ihr Meister hat sie dabei erwischt, wie sie ihm das Schwarze Auge stehlen wollten. Sie haben ihren gerechten Lohn erhalten. So, nun muß ich aber los. Ich habe mich schon viel zu lange aufgehalten.“ Kaum hat er seine letzten Worte ausgesprochen, da ist er auch schon spurlos verschwunden. Sie können jetzt das Speisezimmer verlassen, entweder durch die Osttür (11) oder durch die Nordtür (17). Wenn Sie möchten, können Sie aber zuvor noch die Truhe auf der Anrichte untersuchen (78).

132

Der Kater schlägt blindlings nach Ihnen, und er trifft! Sie purzeln aus Ihrem Versteck hervor, direkt in die Pranken des Untiers. Ohne zu zögern verspeist Sie der hungrige Kater mit Haut und Haaren! Lesen Sie 13.

133

Der vorletzte Schleier weht davon. Ihr Blick heftet sich auf den schmalen, wundervoll biegsamen Rücken, der sich im Rhythmus der Musik wiegt. Ein einziger Schleier ist der Tänzerin noch geblieben, die jetzt langsam zu einer Drehung ansetzt. Es ist Ihnen warm geworden in Ihrem Versteck. Sie schlucken, Ihr Hals ist trocken. Denn nun haben Sie das Profil eines Körpers vor sich, der in ganz Aventurien seinesgleichen sucht. Oh, diese zweifachen Wölbungen, von rosigen Spitzen gekrönt! Alles schwingt und beb! Und die aufpeitschende Musik ... Ein heftiger Schmerz läßt Sie zusammenfahren - Sie haben sich auf die Unterlippe gebissen! Da, jetzt fahren die schlanken Finger spielerisch über den allerletzten Schleier. Würfeln Sie mit 2 sechsseitigen Würfeln. Falls Sie keine 7, 8, 9, 10, 11 oder 12 würfeln, dürfen Sie sich das Ende des Schleiertanzes ansehen (145). Wenn Sie 7-12 gewürfelt haben, lesen Sie 208. Wenn Sie freiwillig darauf verzichten wollen, dem Tanz weiter zuzuschauen, können Sie den Raum verlassen. Lesen Sie 82.

134

Das Kraut heißt *Niesmitlust*. Ziehen Sie 4 Punkte vom Klugheitswert Ihres Helden ab. Ein Held, der nicht einmal die bekanntesten Kindermärchen gelesen hat, kann unmöglich besonders klug sein. Sagen Sie jetzt dem Zwerg Nase, wie das Kräuterlein heißt, und schlagen Sie 21 auf.

135

Sie unterdrücken den Wunsch, aus der Phiole zu trinken. Als Sie das Fläschchen zurück auf den Sims stellen wollen, entgleitet es Ihren Fingern und zerschellt auf dem Marmorboden. die Flüssig-

keit läuft aus und formiert sich auf magische Weise zu einem Wort. Wenn Sie wissen wollen, welches magische Wort auf dem Boden erscheint, lesen Sie 183. Wenn es Sie nicht interessiert, lesen Sie 190.

136

Ohne Vorwarnung sticht Baradarasch mit dem Dreizack nach Ihnen. Legen Sie ein Geschicklichkeitsprobe +6 ab. Wenn die Probe gelingt, lesen Sie 215, wenn nicht: 210.

137

Sie zerren Nedime am Arm hinter sich her, doch sie reißt sich los. Sie müsse rasch noch ein paar Sachen einpacken, sagt sie. Sie können sich die lauthals protestierende Kalifentochter über die Schulter werfen und mit ihr ins Freie zu flüchten versuchen (99) oder Nedime beim Packen behilflich sein (159).

138

Nedimes Werte:

Mut: 12	Angriff: 8
Lebensenergie: 30	Parade: 6
Rüstungsschutz: I	Trefferpunkte: IW

Jetzt stehen Sie zu zweit dem Mantikor gegenüber. Das Ungeheuer kämpft mit Pranken und Zähnen gegen den Helden und versucht gleichzeitig, Nedime mit dem Giftstachel zu treffen. der Mantikor setzt seine Paraden nur gegen die Attacken des Helden ein. Nedimes Dolchstiche nimmt er nicht ernst. Wir wollen hoffen, daß Nedime nicht vom Giftstachel getroffen wird, denn wenn das geschieht, wird sie dem Tode kaum entrinnen. falls Nedime und der Held gemeinsam den Mantikor bezwingen, lesen Sie 109. Wenn Nedime vom Giftstachel getroffen wird, lesen Sie 187. Notieren Sie Nedimes Kampfwerte auf einem Blatt, dazu die Nummer des Abschnitts (187), den Sie aufschlagen müssen, wenn Nedime vom Mantikor vergiftet wird. Die Kampfwerte des Mantikors finden Sie in 161.

139

Die Nordtür führt zu einer kleinen Abstellkammer. Auf dem Boden der völlig ausgeräumten Kammer liegt ein einzelner Silbertaler. Heben Sie ihn auf (155) oder schließen Sie die Tür und kehren ins Zimmer zurück (40)?

140

Sie können die Treppe hinauf- (34) oder hinabsteigen (174).

141

Nun wird es spannend! Können Sie tatsächlich entkommen? Zunächst müssen Sie eine Geschicklichkeitsprobe +3 ablegen, um zu beweisen, daß Sie schnell durch die Tür geschlüpft sind und diese hinter sich zugezogen haben. Anschließend ist eine Klugheitsprobe fällig. (Haben Sie daran gedacht, die Tür hinter sich zu verkeilen?) Falls beide Proben gelingen, lesen Sie 90, falls eine von beiden Proben scheitert: 164.

142

Zwischen Efrít Omar und der Bestie ist ein fürchterlicher Kampf entbrannt. Wie ein Berserker schlägt der Flaschengeist wieder und wieder mit dem riesigen Säbel zu. Eben holt er erneut zu einem wuchtigen Hieb aus und - trifft Sie mit der Breitseite der Klinge an der Stirn. Lesen Sie 186.

143

Sie haben sich gerade von der Luke abgewandt, als plötzlich heller Lichtschein ins Zimmer fällt - durch eine Öffnung im Dach. In dem blendend hellen Viereck erscheinen die Umrisse zweier Köpfe. Sie verbergen sich rasch hinter einem großen Salzfaß. Aus Ihrem Versteck können Sie beobachten, wie sich zwei Männer vorsichtig durch die Dachluke herablassen. Die beiden unterhalten sich im Flüsterton, so daß Sie nur einige Satzketzen auffangen können: „... werden nie dahinterkommen, wie ...

sowieso nichts gemerkt ... Sieh mal, sie haben neue Gewürze bekommen ...“

Wollen Sie sich versteckt halten, bis die beiden Männer - ganz offensichtlich handelt es sich um Diebe - verschwunden sind (166), stellen Sie sie zur Rede (147), oder sagen Sie: “Erschreckt euch nicht, ich bin einer von eurer Zunft“ (69)

144

Bitte legen Sie eine Klugheitsprobe +3 ab. Gelingt die Probe, lesen Sie 158, scheitert die Probe, lesen Sie 94.

145

Die runden Hüften zucken im Takt. Unerträglich langsam nesteln die schlanken Finger den allerletzten Knoten auf. Der dünne Stoff gleitet über die glatte Haut. Gleich, gleich wird es geschehen ...

Die Tänzerin wirft den letzten Schal genau in Ihre Richtung. Das Tuch entfaltet sich in der Luft, schwebt heran ... und bleibt irgendwo hängen. Verdammt!

Ihnen ist ganz und gar die Sicht versperrt, während im Nachbarraum ein leiser Trommelwirbel und verhaltener Applaus das Ende des Schleiertanzes verkünden. Enttäuscht wenden Sie sich ab und prallen entsetzt zurück!

Mitten im Badebassin sitzt ein unglaublich feister, mindestens drei Meter großer Mann mit langem Haar und buschigem Bart. Die Erscheinung richtet sich langsam und bedrohlich auf. Lesen Sie 113.

146

Der Wein schmeckt außerordentlich gut. Sie fühlen sich gestärkt und belebt, und das schon nach einem kleinen Zug. Für den Rest dieses Abenteuers erhöht sich Ihr Mutwert um 2 Punkte. Sie können den Rest der Flasche austrinken (126) oder sich weiter in der Raum umsehen (124).

147

Die beiden ziehen Dolche aus ihren Gewändern und greifen an. sie setzen sich mit Ihrem Schwert zur Wehr.

Die Werte:

1. Dieb

Mut: 6	Angriff: 12
Lebensenergie: 25	Parade: 7
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W + 1
Monsterklasse: 10	

2. Dieb

Mut: 8	Angriff: 13
Lebensenergie: 25	Parade: 9
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W + 1
Monsterklasse: 10	

Wenn Sie im Kampf getötet werden, lesen Sie 13. Sie können sich ergeben, dann lesen Sie 22. Wenn die Lebensenergie beider Diebe auf weniger als 4 sinkt, flehen die beiden um Gnade. Sie können sie erschlagen (68) mit der Breitseite Ihrer Schwertklinge bewußtlos schlagen (201) oder sie fesseln (182).

148

Sie haben es insgesamt mit 7 Wächtern zu tun.

Die Werte für einen Wächter:

Mut: 10	Angriff: 11
Lebensenergie: 20	Parade: 9
Rüstungsschutz: 1	Trefferpunkte: 1W+3
Monsterklasse: 10	

Tragen sie mindestens eine Kampfrunde gegen die sieben aus. Anschließend können Sie sich ergeben (41) oder weiterkämpfen. Wenn Sie getötet werden, lesen Sie 13. Falls Sie den Kampf gewinnen, lesen Sie 170.

149

Sie dringen mit blankem Schwert auf Hasrabal ein. Der hebt abwehrend die Hände und - verdoppelt sich! Urplötzlich sitzen

zwei Sultane nebeneinander am Tisch. Welchem von beiden gilt Ihre Attacke, dem linken (171) oder dem Rechten (172)?

150

“Tja, da staunst du, du Vater der Verblüfften“, sagt einer der Wächter hämisch. “Unser Herr ist ein Meister der Hypnose. Du bist einer Halluzination erlegen. Aber was dir jetzt bevorsteht, ist grausame Wirklichkeit.“ Lesen Sie 41.

151

Sie klappen die Luke auf und starren direkt in den weit aufgerissenen Rachen eines Wolfes! Schnell schlagen Sie die Klappe wieder zu. Lesen Sie 143.

152

Lesen Sie 189.

153

Sie scheinen also Rechtshänder zu sein. Nun, in Zukunft werden sie sich umstellen müssen. die rechte Hand Ihres Helden ist für immer im Rachen des Mantikors verschwunden. Der Held kann keine Zweihandwaffe mehr benutzen, ein Schild ist ihm aber auch in Zukunft erlaubt. Ziehen Sie für den Rest dieses Abenteuers drei Punkte vom Angriff-, Parade- und Geschicklichkeitswert Ihres Helden ab, da er seine Kämpfe ja nun mit der ungeübten Linken austragen muß. Lesen Sie 156.

154

Der Truhendeckel zerspringt unter Ihren wuchtigen Schlägen. Sie hören ein leises Klirren. Als Sie in die Truhe schauen, finden Sie ein gläsernes Fläschchen, auf dem Heiltrank steht. Leider ist die Hasche zerbrochen und fast völlig ausgelaufen. Sie können den Rest der Flüssigkeit trinken - so erhalten Sie 3 Lebenspunkte zurück. Außer der Flasche liegen 15 Silbertaler in der Truhe. Sie können die Münzen einstecken und das Speisezimmer verlassen: entweder durch die Tür in der Ostwand (11) oder durch die Tür in der Nordwand (17).

155

Der Taler ist auf dem Boden festgeklebt. So sehr Sie sich auch bemühen, Sie können ihn nicht anheben. Schließen Sie die Tür und kehren Sie ins Zimmer zurück. Lesen Sie 40.

156

Wenn Sie im Verlauf dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben, sollten Sie ihn jetzt rufen. Es wäre besser für Sie (167). Falls Sie keinen Flaschengeist befreit haben, müssen Sie allein mit dem Ungeheuer fertig werden. Lesen sie 161.

157

Nedime beobachtet den Kampf mit angsterfüllter Miene, greift aber nicht ein. Kehren Sie zurück nach 161 und tragen Sie den Kampf allein aus.

158

Einem pfiffigen Burschen, wie Ihnen bleibt so leicht nichts verborgen. Sie haben schnell herausgefunden, daß Sie nur zweimal gegen die rechte Seite der Truhe zu klopfen brauchen - und schon springt der Deckel auf. Sie finden ein Fläschchen mit einem Heiltrank. Der Trank bringt Ihnen 15 Lebenspunkte zurück. Sie können ihn sofort einnehmen oder für eine spätere Gelegenheit aufbewahren. (Es ist unmöglich, mit diesem Heiltrank die Lebensenergie über den ursprünglichen Stand zu heben). Allerdings dürfen Sie niemals während eines Kampfes aus dem Fläschchen trinken. Außerdem enthält die Truhe 15 Silbertaler, die Sie mitnehmen können. Sie können das Speisezimmer verlassen, entweder durch die Tür in der Nordwand (17) oder durch die Tür in der Ostwand (11).

159

Nedime wird rasch ein paar Habseligkeiten in eine kleine Truhe. Während Sie das Kästchen halten, beobachten Sie die Auseinandersetzung zwischen dem Flaschengeist und dem Ungeheuer (142).

160

Die Tür läßt sich leicht öffnen. Sie führt zu einem Gang, der in Nord-Süd-Richtung verläuft (174).

161

Jetzt möchte ich nicht in Ihrer Haut stecken. Nun ja, es hilft nichts, Sie müssen den Kampf durchstehen

Die Werte des Mantikors:

Mut: 20	Angriff: 13/4
Lebensenergie: 45	Parade: 8
Rüstungsschutz: 4	Trefferpunkte: 2W für Pranken
und Rachen, außerdem Giftstachel	
Monsterklasse: 40	

Erläuterung zum Kampfverlauf: Der Mantikor attackiert in jeder Runde zweimal, einmal mit Pranken und Rachen und einmal mit dem Giftstachel. Sie haben jeweils nur eine Parade und müssen entscheiden, ob Sie die Pranken und Zähne oder den Giftstachel parieren wollen. Um erfolgreich mit Pranken und Rachen zu attackieren, darf der Mantikor höchstens eine 13 würfeln. Für eine gelungene Attacke mit dem Giftstachel darf der Mantikor höchstens eine 4 würfeln. Der Mantikor greift immer zuerst mit Pranken und Zähnen und danach mit dem Giftstachel an. Wenn der Mantikor also bei seinem Attackewurf für Pranken und Rachen Erfolg hat, und Sie beschließen, gegen diese Attacke eine Parade zu versuchen, können Sie den anschließenden Stich des Giftstachels nicht mehr parieren. Sie können aber Ihre Parade auch für den Giftstachel aufsparen.

Was geschieht, wenn Sie vom Stachel des Mantikors getroffen werden?

Ihre Rüstung schützt Sie nicht, denn das Ungeheuer zielt immer auf ungedeckte Körperstellen. Für die Wunde, die der Stachel verursacht, müssen Sie 1 Punkt von Ihrer Lebensenergie abziehen. Schon in der nächsten Kampfunde setzt dann die lähmende Wirkung des Giftes ein. Verringern Sie vor Beginn der Runde Ihren Angriff- und Parade-Wert um einen Punkt. Vor der nächsten Runde ziehen Sie dann wieder einen Punkt ab und so weiter.

Wenn der Mantikor Sie einmal mit dem Giftstachel getroffen hat, setzt er den Schwanz nicht mehr ein und greift nur noch mit Rachen und Pranken an. (Er hat seinen Giftvorrat fürs erste aufgebraucht.) Der Kampf wird bis zum Tode eines der beiden Kontrahenten geführt. Wenn Ihr Held stirbt, lesen Sie 13, wenn er den Mantikor bezwingt: 109.

Zu Beginn des Kampfes sehen Sie, daß Nedime Ihnen mit einem zierlichen Dolch zu Hilfe eilen will. Nehmen Sie die Hilfe an (138) oder stoßen Sie Nedime zurück, damit sie sich nicht in Gefahr bringt? (157)

162

Endlich haben Sie Nedimes Zelle gefunden. Ihr Ziel ist zum Greifen nahe. Aber als Zelle kann man den Raum, in dem die Tochter des Kalifen untergebracht ist, eigentlich nicht bezeichnen - eher schon als Gemach. Der Raum ist recht groß und luxuriös ausgestattet. Offenbar wollte der Sultan das Herz der Gefangenen gewinnen, indem er sie mit prachtvollen Geschenken überhäufte.

Als Sie das Zimmer betreten, liegt Nedime auf einem großen, weichen Diwan, über den ein Baldachin gespannt ist. Sie blickt Ihnen aus großen Augen erwartungsvoll entgegen. Leider ist die schöne Gefangene nicht allein.

Sie wird von einer Kreatur bewacht, die zu den furchterregendsten Ungeheuern in ganz Aventurien zählt: einem Mantikor! Dieses Wesen ist eine grauenhafte Mischform aus tierischen und menschlichen Körperteilen. Auf einem Löwenkörper sitzt ein Männerkopf mit großem, häßlichen Mund, der mit drei Reihen messerscharfer Zähne bewehrt ist. Statt eines Löwenschweifs wächst der Hinterleib eines Skorpions aus dem Körper des Ungeheuers.

Der Mantikor soll Nedime nicht nur bewachen. Der Sultan hat ihm aufgetragen, der Gefangenen jeden Wunsch von den Augen abzulesen - nur freilassen darf er sie nicht - und sie mit Gesängen zu unterhalten. Tatsächlich hat sich der Mantikor vor dem Lager der Schönen ausgestreckt. Er schlägt mit seinen

klobigen Pranken die Bandurria und singt dazu mit kehliger, aber wohltonender Stimme. Das Ungeheuer ist von seinem eigenen Gesang so ergriffen, daß es Ihr Eindringen nicht bemerkt. Was tun Sie?

Versuchen Sie, den Mantikor freundlich zu stimmen, indem Sie leise - um ihn nicht zu erschrecken - an ihn herantreten, ihm den Kopf kraulen und dazu, Pusi, Pusi, Pusi ...“ sagen (173)? Oder ziehen Sie Ihr Schwert, um den Ahnungslosen mit einem einzigen Schlag zu erschlagen (25)? Oder winken Sie Nedime heimlich zu sich heran (87)?

163

Sie werden ohnmächtig. Lesen Sie 41.

164

Es gelingt Ihnen nicht, die Türe rechtzeitig hinter sich zu verschließen. Sie werden von kräftigen Händen gepackt und in den Torraum zurückgerissen. Zwei erboste Wächter mit gezückten Krummsäbeln stehen Ihnen gegenüber. Lesen Sie 105.

165

Nedime kommt endgültig zu sich und erholt sich rasch. Bald kann sie wieder aufstehen. Sie ist bereit, mit Ihnen aus dem Palast zu fliehen. Lesen Sie 109.

166

Die Diebe scheinen Sie tatsächlich nicht zu bemerken, denn sie gehen weiter suchend in der Vorratskammer umher. Seit kurzem flüstern sie nicht mehr, sondern verständigen sich durch eine Zeichensprache, die Sie nicht kennen.

Wäre Ihnen diese Sprache bekannt, hätten Sie sicher nicht weiter so ruhig hinter dem Faß gewartet, denn der kleinere der beiden Diebe hat dem größeren signalisiert:

„Hinter dem Salzfaß in der Ecke sitzt jemand. Wenn ich die rechte Hand hebe, fallen wir mit den Dolchen über ihn her!“

Wie zufällig nähern sich die beiden Ihrem Versteck. Plötzlich hat einer von ihnen einen Dolch in der Hand und springt auf Sie zu! Auch der andere Dieb greift an. Ein verbissener Kampf entbrennt. In der ersten Kampfunde würfeln beide Diebe ihre Attacke, ohne daß Sie eine Parade ausführen dürfen. Von der zweiten Kampfunde an verläuft der Kampf normal.

Die Werte:

1. Dieb:	
Mut: 6	Angriff: 12
Lebensenergie: 25	Parade: 7
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W+1
Monsterklasse: 10	

2. Dieb	
Mut: 8	Angriff: 13
Lebensenergie: 25	Parade: 9
Rüstungsschutz: 2	Trefferpunkte: 1W+1
Monsterklasse: 10	

Wenn Sie im Kampf getötet werden, lesen Sie 13. Sie können sich auch ergeben, dann lesen Sie 22. Wenn die Lebensenergie beider Diebe auf 4 sinkt, flehen die beiden um Gnade. Sie können sie erschlagen (68), oder mit der Breitseite Ihres Schwertes bewußtlos schlagen (201), oder sie fesseln (182).

167

Efrit Omar erscheint mit Blitz und Donnerschlag. Der Mantikor schreckt einen Moment lang geblendet zurück. Was tun Sie? Helfen Sie Efrit Omar in dem bevorstehenden Kampf (142)? Ergreifen Sie Nedime und flüchten Sie mit Ihr aus dem Zimmer (137)?

168

“Tatsächlich, du bist ein Kumpel“, sagt der größere der beiden Diebe strahlend. Da hört man ein Topfklappen aus dem Nebenraum

“O verflucht!“ schimpft der kleinere Dieb. Der Koch ist nebenan. Wir müssen weg, aber vorher ...“ Der größere Dieb ist inzwischen unbemerkt hinter Sie getreten und wirft Ihnen plötzlich eine Schlinge über den Oberkörper. Erbarmungslos

schnürt er Sie zu einem Bündel zusammen. Der Kleine stopft Ihnen einen Knebel zwischen die Zähne, dann nimmt er den eben unterbrochenen Satz wieder auf: "... aber vorher müssen wir dir noch eine Lektion erteilen. Man gibt sich nicht als Dieb aus, wenn man nicht einmal die einfachsten Geheimzeichen beherrscht. Nein, das gehört sich nicht!" Darauf öffnen die beiden die Luke zum Innenhof und werfen Sie direkt vor die Füße der Sandwölfe. Lesen Sie [180](#).

169

Jetzt sind Sie den Damen so nahe gekommen, daß Sie jedes Wort verstehen können: "Das war ein schöner Tanz!" – „Ja, nicht schlecht für eine Prinzessin.“ – "Wo mag sie das gelernt haben?" – "Was weiß ich, Hauptsache, dem Sultan gefällt's." – "Still, ich habe etwas gehört!"

Sie können weiter dem Gespräch lauschen ([84](#)) oder einen Augenblick reglos verharren und dann zu dem ungewöhnlich prächtigen Diwan schleichen ([119](#)).

170

In einem gewaltigen Kampf haben Sie die gesamte Palastwache niedergemacht. Sind Sie sicher, daß dabei alles mit rechten Dingen zugegangen ist? Haben Sie korrekt gewürfelt? Na, wie dem auch sei - Sie haben gewonnen, auf der ganzen Linie. Der Sultan stürzt ins Zimmer und bittet Sie, wenigstens ihn und die Frauen zu verschonen. Dann läßt er Nedime herbeibringen. Ihr Held bekommt 120 Abenteuerpunkte und dazu von Nedimes dankbaren Vater die versprochenen 150 Dukaten. Das Abenteuer ist zu Ende. Wir hoffen, daß es Ihnen gefallen hat. Wenn Sie möchten, lesen Sie noch den Anhang: [Nedimes Entführung als Gruppenabenteuer](#).

171

Ein fürchterlicher Hieb saust auf den Turban des Sultans nieder, doch bevor die Klinge den Kopfschmuck berührt, ist der Sultan plötzlich verschwunden. Sie sind einen Augenblick verwirrt, dann greifen Sie den verbliebenen Sultan auf dem anderen Stuhl an, aber auch dieser erweist sich als Trugbild, das blitzschnell verschwindet. Lesen Sie [197](#).

172

Lesen Sie [171](#).

173

Das darf nicht wahr sein! Einen Mantikor streichelt man doch nicht, wenn einem das Leben lieb ist. Mit welcher Hand haben Sie das Ungeheuer gestreichelt, mit der rechten ([153](#)) oder mit der linken ([212](#))?

174

Sie stehen in einem 4 Meter langen Gang. Am Nordende ist eine Tür, durch die man in eine kleine Kammer gelangt ([40](#)), am Südende ist eine Treppe, die nach oben führt ([140](#)).

175

Bravo! Sie haben daran gedacht, einen Finger unter die Nase zu halten. So müssen Sie nicht niesen und können weitersuchen. Lesen Sie [77](#).

176

Die beiden Wächter sind tot. Jetzt können Sie den Raum hinter der Westtür betreten ([2](#)) oder in den Wachraum ([10](#)) eindringen. In diesem Fall ignorieren Sie alles, was in Abschnitt 10 über die Wächter geschrieben steht, denn diese beiden haben Sie ja soeben niedergemacht.

177

"Was habe ich davon, wenn ich euch helfe?" fragen Sie die Mäuse. "Was könnt ihr für mich tun?" Die Mäuse sehen Sie traurig an. Dann stecken sie die Köpfe zusammen und tuscheln miteinander. Schließlich ergreift die Maus in der Mitte wieder das Wort:

„Auch wir können dir helfen. Willst du einen Beweis? Greif in die Tischschublade! Dort findest du einen Schlüssel. Er paßt in die Tür in der Nordwand. Wenn du durch die Nordtür gehst,

mußt du nicht wieder den Hof mit den scheußlichen Wölfen überqueren.“

Sie schauen in der Schublade nach und finden tatsächlich einen Schlüssel. „Siehst du, wie wir dir helfen können“, sagen die Mäuse. "Wenn du nun unseren Wunsch erfüllst, werden wir dich sehr reich machen. Wir sagen dir, wie man die Truhe auf der Anrichte öffnet. Darin steckt nämlich ein gewaltiger Schatz!"

Sie können die Verhandlung mit den Mäusen abbrechen und probieren, ob der Schlüssel zu der Nordtür paßt ([193](#)) oder mit den Mäusen tanzen ([181](#)).

178

Wie lautet die Summe aus Ihrem Würfelresultat plus 6? Nun - so oft mußten Sie niesen! Welch ein Glück für Sie, daß weit und breit niemand den ohrenbetäubenden Lärm gehört hat! Sie können die Untersuchung der Kammer fortsetzen. lesen Sie jetzt [77](#).

179

Sie haben das richtige Thema angeschnitten. Die Kochkunst ist ein Gebiet, über das der Zwerg stundenlang plaudern kann. Sie erfahren, daß er gerade die Pastete *Suzeräne* zubereitet, die Königin aller Speisen. Plötzlich wird seine Miene ernst. „Aber ich fürchte, die Paste wird mir nicht gelingen“ sagt er. "ein Kräuterlein fehlt, und ich kann mich nicht darauf besinnen, welches es ist. Der Sultan wird schrecklich zürnen, wenn bei der Königin der Speisen nicht alles stimmt. Er hat eine außerordentlich feine Zunge, man kann ihn nicht täuschen. Oh, oh, vielleicht läßt er mir gar den Kopf abschlagen. Er ist sowieso böse auf mich, weil aus der Kammer dauernd Vorräte verschwinden, und ich den Dieb noch nicht zu fassen bekommen habe.“ Der Zwerg sieht Sie aus flehenden Augen an. „Ach, wenn du mir das Kräuterlein nennen könntest, alles will ich dir dich tun!“ Wissen Sie, welches Kraut der Zwerg benötigt? Ja: [70](#). Nein: [125](#).

180

Die Sandwölfe hätten Sie gewiß in Stücke gerissen, wenn nicht zufällig zwei Wächter vorübergekommen wären. Die beiden Wächter sind zwar überrascht, als sie Sie erblicken, freuen sich aber doch über diesen Fund: einen fix und fertig verschnürten Gefangenen. Lesen Sie [41](#).

181

Sie heben die Mäuse von der Anrichte und stellen sie behutsam auf den Boden. Dann bücken Sie sich tief herab und fassen zwei Mäuse vorsichtig bei den Vorderpfoten. Langsam tippeln Sie mit den possierlichen Gesellen im Kreis herum. Die Mäuse stimmen ein Lied an, und bitten Sie, in den Gesang einzustimmen:

*Wir tänzeln und wir schwänzeln,
schwänzeln und scharwenzeln,
o, welch ein Genuß!
Tag für Tag Mäusetanz,
tanze, tanze Mäuseschwanz,
immer mit ich muß!*

Im gleichen Augenblick, in dem Sie merken, daß der Liedtext sich ein wenig verändert hat, hören Sie einen leisen Zischlaut, so als ob Luft aus einem Ballon entweicht. Ihnen wird schwindlig, und Sie müssen für einen kurzen Moment die Augen schließen. Als Sie sie wieder öffnen, sind die Köpfe der Mäuse plötzlich mit Ihrem Gesicht auf gleicher Höhe. Dafür sind alle Gegenstände im Zimmer riesengroß geworden. Erschrocken stellen Sie fest, daß auf Ihrem Handrücken ein samtiger Mäusepelz zu sprießen beginnt. Sie sind dabei, sich in eine Hausmaus zu verwandeln.

Die Mäuse kichern hämisch und sind plötzlich verschwunden. Und nun sehen Sie den Grund für die überstürzte Flucht: Ein riesiger, grauschwarz getigelter Kater schleicht langsam auf Sie zu. Der Kater springt Sie an! Wenn Sie dem Angriff entweichen wollen, muß Ihnen eine Geschicklichkeitsprobe +5 gelingen. Falls Sie die Probe bestehen, lesen Sie [73](#), falls nicht [195](#).

182

Kaum haben Sie die beiden verschnürt, da schlägt Ihnen der kleinere Dieb ein Geschäft vor. Er wird Ihnen sagen, wie man die

Wölfe auf dem Innenhof überlistet, wenn Sie den beiden die Freiheit schenken. Sie würden Ihnen dann auch schwören, nie wieder in den Palast einzubrechen. Gehen Sie auf das Angebot ein (112) oder nicht (122)?

183

Das Wort ist TÖLPEL! Lesen Sie nun 190.

184

Es dauert einen Augenblick, bis die Frau aus dem Schlaf erwacht. Sie sieht Sie einen Moment schlaftrunken und fragend an, dann weiten sich ihre Augen vor Schreck. Es beschleicht Sie das Gefühl, einen schweren Fehler begangen zu haben - doch bevor Sie diesen Gedanken zu Ende bringen können, stößt die Frau einen gellenden Angstschrei aus. Im Nu sind die beiden Eunuchen auf den Beinen. Durch die Tür zum Hof stürmen weitere Wächter herbei.

„Aber Nedime“, stammeln Sie fassungslos. „Ich bin gekommen, um dich zu befreien.“

„Ich bin nicht Nedime, du Sohn einer hirnlosen Eidechse!“ fährt die Frau Sie an. Ich bin Prinzessin Nahema, die Lieblingsfrau des Sultans! Für deine unsäglich Dummheit wirst du schwer bezahlen! Ergreift ihn!“ befiehlt sie den Wachen. Sie können sich ergeben (41) oder sich zum Kampf stellen (148).

185

Wegen Sie eine Geschicklichkeitsprobe -I ab. Gelingt die Probe, lesen Sie 205, scheitert sie, lesen Sie 115.

186

Benommen taumeln Sie und stürzen zu Boden. Sie wollen wieder aufspringen, doch die Beine versagen Ihnen den Dienst. Hilflos müssen Sie mit ansehen, wie sich das Kampfesglück wendet: Hatte bisher Efrat Omar dem Ungeheuer mit jedem Schlag gräßliche Wunden zugefügt, so ist er es nun, der mörderische Prankenhiebe einstecken muß. Zu Ihrem Schrecken stellen Sie fest, daß der Flaschengeist keineswegs unverletzlich ist. Zwar fließt kein Blut aus seinen zahlreichen Wunden, sondern roter Rauch, der schwer zu Boden sinkt, aber Sie können deutlich sehen, wie Efrat Omar von Sekunde zu Sekunde schwächer wird.

Der Mantikor bedrängt ihn unablässig. Seine Prankenhiebe sind fürchterlich und wohlgezielt. Die dreifachen Zahnreihen schnappen erbarmungslos zu.

Bald ist der ganze Boden mit rotem Rauch bedeckt. Der Körper des Flaschengeistes sinkt plötzlich in sich zusammen und verschwindet in den blutroten Schwaden, die von einem leichten Luftzug getrieben durch Zimmer wehen. Der Rauch wird von Augenblick zu Augenblick dünner. Bald ist von Efrat Omar nichts geblieben als ein seltsamer, würziger Duft, der den Raum erfüllt. Der Mantikor knurrt, bleckt die Zähne und kommt langsam auf Sie zu. Die Benommenheit fällt von Ihnen ab. Sie können sich wieder bewegen. Mit dem Schwert in der Faust erwarten Sie den Angriff des Ungeheuers. Zu Ihrem Glück ist der Mantikor stark geschwächt, das fahle Löwenfell ist über und über mit Blut besudelt. Wie man mit einem Mantikor kämpft, erfahren Sie in 161. Dort ist die Lebensenergie dieses Ungeheuers mit 45 angegeben. Das gilt für einen gesunden, unverletzten Mantikor. Ihrem Gegner ist aber nur noch eine Lebensenergie von 10 Punkten geblieben. Merken Sie sich diese Zahl und schlagen Sie 161 auf.

187

Der Giftstachel des Ungeheuers dringt tief in Nedimes Wade ein. Die zarte, junge Frau sinkt sofort leblos zu Boden. Der Mantikor ist für einen winzigen Augenblick abgelenkt. Sie nutzen Ihre Chance und durchbohren das Herz des Ungeheuers mit dem Schwert. (Für das Erlegen dieses Monsters erhalten Sie 40 Abenteurpunkte.) Endlich können Sie sich um Nedime kümmern. Sie ist noch nicht tot, stellen Sie erleichtert fest. Noch steckt ein Fünkchen Leben in ihr. Sind Sie kräftig und geschickt genug, das Gift aus der Wunde zu saugen, ehe es zu spät ist? Legen Sie eine Kraft- und eine Geschicklichkeitsprobe ab. Wenn beide Proben gelingen, lesen Sie 198. Wenn auch nur eine der Proben scheitert, lesen Sie 194.

188

Plötzlich ergreift der Riese mit der Linken die Schneide seines Szimitars und hält Ihnen den Griff entgegen. Fast gleichzeitig läßt er sich vor Ihnen auf die Knie fallen. „Du bist mein Retter“, stammelt er. „Ich danke dir!“ Danach springt er wieder auf. Für seine enorme Körpergröße und beträchtliche Leibesfülle bewegt er sich erstaunlich gewandt. „Mein Name ist Efrat Omar“, stellt er sich vor. „Wenn du einmal in der Klemme steckst und meinen Namen rufst, werde ich dir nach Kräften helfen.“ Plötzlich grinst er verschmitzt. „Falls ich gerade Zeit und Lust dazu habe. Auf diese kleine Einschränkung muß ich bestehen.“ Er lächelt noch einmal. „So, und nun empfehle ich mich. Auch wenn du mich nicht siehst, werde ich - wahrscheinlich - in deiner Nähe sein. Aber ruf nur dann nach mir, wenn du wirklich in Not bist! Ruf mich niemals zum Spaß! Ich kann es nicht leiden, wenn man mich zum besten hält.“ Er kommt dicht an Sie heran, drückt Ihnen einen schmatzenden Kuß auf die Wange, zwinkert Ihnen zu, sagt: „Leb wohl, mein Retter!“ und löst sich in Luft auf.

Sie können die Abstellkammer wieder verlassen, entweder durch die Osttür, dann lesen Sie (1) oder durch die Nordtür (11).

189

Der Sultan schüttelt bedächtig den Kopf. „Dich muß Rastullah in seiner großen Güte geschickt haben, um mich zu erheitern“, sagt er und hebt beide Hände. „Du wagst es, mich in meinen Studien zu stören - ohne triftigen Grund? Wenn das kein Scherz sein soll, was ist es dann?“ Er wartet Ihre Antwort gar nicht erst ab, sondern fährt fort: „O du Sohn eines hohlköpfigen Ziegenbocks! Du hast in deinem Abenteuerleben viele Fehler begangen, aber daß du in diesen Raum eingedrungen bist, war dein schlimmster Fehler!“

Er hält einen Augenblick inne und massiert mit Daumen und Zeigefinger seine Nasenwurzel. Dann schaut er wieder auf. „Sprich mir nach: Ich soll nicht so dummes Zeug schwatzen!“ Sie versuchen es, haben aber plötzlich ein merkwürdiges Gefühl im Mund. Ihre Zunge ist bis zur Wurzel gespalten. Sie bringen kein Wort heraus. (Ziehen Sie fünf Punkte vom Charisma-Wert Ihres Helden ab. Ein Mensch mit zweifacher Zungenspitze ist keineswegs eine attraktive Erscheinung.)

„Ja, so ergeht es einfalllosen Lügnern“, sagt Hasrabal. „Wache! Ergreift ihn!“ Sie hören schwere Schritte auf dem Hof und stürzen zur Tür in der Nordwand, aber bevor Sie sie erreichen, werden Sie von kräftigen Händen gepackt und zurückgerissen. Lesen Sie 41.

190

Wenn Sie wollen, können Sie den Baderaum verlassen, entweder durch die Südtür (11) oder durch die Gittertür in der Ostwand. Um diese Tür öffnen zu können, müssen Sie ein magisches Wort gegen das Schloß hauchen. Falls Sie das Wort kennen, lesen Sie 44. Im Augenblick findet hinter der Gittertür jedoch ein Schleiertanz statt. Wenn Sie einen solchen Tanz heimlich beobachten wollen, lesen Sie 202.

191

„Es ist ganz einfach: Die Wölfe - Rastullah möge sie mit der Staupe schlagen! - werden nur einmal in der Woche gefüttert. Also haben Sie immer einen rasenden Hunger und zerfleischen jeden Fremden, der den Hof betritt. Wir werfen ihnen ein paar ordentliche Brocken durch die Futterluke dort in der Wand. Dann fressen sie sich voll und sind in den nächsten Stunden zu faul und träge, um irgend jemand anzufallen.“

Aus dem Nebenraum ist ein lautes Klappern zu hören. Der Dieb fährt fort:

„Sonst ist um diese Zeit niemand in der Küche. Wir schleichen uns dann nämlich durch die Küche und über den Hof ins Freie. Aber heute werden wir besser durch das Dach verduften.“ Kurz darauf sind beide durch die Dachluke verschwunden. Sie können jetzt den Trick der Diebe anwenden und die Wölfe füttern. Wenn Sie im Verlauf dieses Abenteuers wieder den Innenhof (11) betreten, gelten alle Regeln über die Wölfe für den Helden nicht mehr. Er kann den Hof nach Belieben überqueren und braucht nicht mehr für die einzelnen Hofkästchen zu würfeln. Sie verlassen jetzt die Vorratskammer und gehen zurück in die Küche (4).

192

Der Zwerg steht Ihnen Rede und Antwort, aber er ist so verängstigt, daß aus ihm nichts Rechtes herauszubringen ist. Um ihn ein wenig zu beruhigen, fragen Sie ihn, was für eine Speise er gerade zubereitet. Lesen Sie weiter bei [179](#).

193

Der Schlüssel paßt und läßt sich leicht im Schloß drehen. Sie können in den Nachbarraum gehen ([4](#)) oder zurück zu den Mäusen, um mit ihnen zu tanzen ([181](#)).

194

Die Tochter des Kalifen stößt einen tiefen Seufzer aus, dann liegt sie still. Aus ihren Lippen dringt kein Hauch, der Pulsschlag ist nicht mehr zu spüren.

Ihr Held hat seine Aufgabe nicht erfüllt. Ihm bleibt nur eine Möglichkeit: eilige Flucht. Denn jetzt werden sich nicht nur die Schergen des Sultans, sondern auch die Männer des unglücklichen Kalifen an seine Fersen heften.

Also verstecken Sie sich irgendwo in einem entlegenen Teil Aventuriens, wo Sie vor Verfolgern sicher sind. Setzen Sie diesen Helden nie mehr in einem Abenteuer ein, das im Süden Aventuriens spielt!

Ach - übrigens: Nedime ist nicht wirklich gestorben. Der Sultan hat sie gefunden und auf magische Weise ins Leben zurückgeholt. Wenn Sie wollen, können Sie also noch einen Befreiungsversuch unternehmen - aber nicht mit Ihrem letzten, eben geflohenen Helden, denn der hat bis heute nicht erfahren, daß Nedime noch lebt.

195

Sie stecken in den riesigen Pranken des Katers. Die Krallen bohren sich erbarmungslos durch das dünne Mäusefell. Rollen Sie zwei sechsseitige Würfel! Die Summe der Würfelaugen ist gleich der Anzahl Schadenspunkte, die Sie von Ihrer Lebensenergie abziehen müssen. Falls Ihre Lebensenergie dadurch auf 0 oder darunter sinkt, lesen Sie [13](#).

Falls Sie im Verlaufe dieses Abenteuers einen Flaschengeist befreit haben, dann rufen Sie jetzt seinen Namen ([131](#)). Falls Sie keinen solchen Helfer herbeirufen können, werden Sie vom Kater mit Haut und Haar aufgefressen. Lesen Sie [13](#).

196

Längs der Zimmerwände sind Diwane aufgestellt, auf denen wunderschöne Damen ruhen. Auf einem besonders schönen Diwan schläft eine schlanke, schwarzhaarige Frau. Zimbeln und ein paar bunte Schleier liegen in dem Raum verstreut. Zwei fettleibige Eunuchen liegen schnarchend auf einem Teppich ausgestreckt.

In einer Ecke unterhalten sich zwei Frauen im Flüsterton. Die beiden scheinen Ihr Eindringen nicht bemerkt zu haben. Aus dem Gespräch schnappen Sie die Worte Prinzessin und Nedime auf. Sie können zu der schlafenden Frau auf dem auffällig prächtigen Diwan schleichen ([205](#)) oder sich leise den plaudernden Haremsdamen nähern, um deren Unterhaltung besser verstehen zu können. ([169](#))

197

Hinter Ihnen ertönt ein spöttisches Lachen. Sie fahren herum und stehen vier Sultanen gegenüber. Alle vier sind schlank, groß gewachsen und prachtvoll gekleidet. Jeder hält einen Dolch mit juwelengeschmücktem Griff in der Hand. „Ergib dich!“ sagt eine Stimme. Diesen Kampf kannst du nicht gewinnen. Du kannst dich allenfalls lächerlich machen.“ Geben Sie auf ([97](#)) oder greifen Sie wiederum an ([204](#))?

198

Nedimes Lieder flattern, endlich schlägt sie die Augen auf. Doch sie ist sehr schwach. Ihr Puls geht unregelmäßig. Sie sprechen ihr Mut zu, denn sie haben erkannt, daß es darauf ankommt, ihre Lebensgeister zu wecken. Sie versuchen es mit einem leidenschaftlichen Kuß.

Legen Sie eine Charismaprobe ab. Wenn die Probe gelingt, lesen Sie [165](#), wenn nicht: [194](#).

199

Deine Aufrichtigkeit würde dich ehren“ sagt Sultan Hasrabal, “wenn aus ihr nicht eine gehörige Portion Dummheit spräche.“ Er deutet mit dem Zeigefinger seiner Rechten auf Ihre Stirn und murmelt eine unverständliche Formel. Ihnen wird höchst seltsam zumute. Sie können keinen klaren Gedanken mehr fassen. Aber diese merkwürdige Anwendung geht schnell vorüber, und jetzt denken Sie klarer als je zuvor. (Ihr Klugheitswert beträgt von nun an 14 - ganz gleich, wie hoch er vorher gewesen sein mag.) Der Sultan lächelt Ihnen zu. Ich hielt es für nötig, dir diesen kleinen Gefallen zu tun. Du wirst so besser über das jämmerliche Leben nachdenken können, das für den Rest deiner Tage auf dich wartet“

Sie spüren einen leichten Luftzug. Mit Ihrer neu gewonnenen, messerscharfen Denkfähigkeit schließen Sie, daß irgendwo eine Tür geöffnet wurde. Sie hören Fußtritte und erkennen sofort, es handelt sich um die Schritte dreier schwergewichtiger Männer. Die energische Art, die Füße aufzusetzen deutet darauf hin, daß Ihnen die Männer nicht freundlich gesonnen sind. Ihr atemberaubend schnell arbeitendes Gehirn hat schon einen Fluchtplan entwickelt:

Sie warten ab, bis die Schritte unmittelbar hinter Ihnen sind. Dann werfen Sie sich plötzlich zur Seite, rollen über den Boden und sind wieselflink wieder auf den Füßen. Mit zwei langen Sätzen huschen Sie an den Wächtern vorüber, erreichen die Tür zum Hof, reißen sie auf und ...

... kommen nicht vom Fleck. Ihre Füße sind schwer wie Blei. Nur mit äußerster Anstrengung können Sie sie vom Boden heben. Lesen Sie nun [150](#).

200

Sie wollen den Raum jetzt durch die Gittertür verlassen. Wenn Sie der Meinung sind, das magische Wort sei TOLPEL, lesen Sie [207](#), wenn Sie ein anderes magisches Wort kennen, lesen Sie [46](#).

201

Die beiden sinken ohnmächtig zu Boden. Eine weitere Untersuchung des Zimmers bringt Ihnen keine neuen Erkenntnisse. Sie verlassen den Raum durch die Tür in der Südwand Lesen Sie [4](#).

202

Auf der anderen Seite des Gitters ist ein Vorhang angebracht, der bis auf einen schmalen Spalt zugezogen ist. Sie können durch den Spalt unbemerkt in den Nachbarraum blicken. Lesen Sie [27](#).

203

Es gelingt Ihnen, den gesamten Schmuck einzustecken, ohne ein Geräusch zu verursachen. Die Arm- und Fußreifen sind zusammen 50 Dukaten wert, die Kette mit dem Schlüssel 40 Dukaten. (Außerdem wird Ihnen der Schlüssel gewiß einmal gute Dienste leisten.)

Gut, daß Sie die Schlafende nicht geweckt haben. Es ist nämlich keineswegs Nedime, sondern Prinzessin Nahema, die wunderschöne, aber böse Lieblingsfrau des Sultans. Nahema hat den Sultan gebeten, den Schlüssel zu Nedimes Gemach ständig bei sich tragen zu dürfen, damit sie die arme Gefangene jederzeit quälen und verspotten kann. Am besten verlassen Sie jetzt rasch den Harem. Eine Liste der Türen finden Sie in [7](#).

204

Als Sie die Waffe zum Schlag heben, sind aus den vier Sultanen 8 geworden. Die acht verteilen sich und bilden einen Kreis um Ihren Helden. “Gib auf!“ sagt die Stimme. Gehorchen Sie ihr ([97](#)) oder schlagen Sie blindlings zu ([85](#))?

205

Ohne daß Sie jemand bemerkt, erreichen Sie den prächtigen Diwan. Haben Sie im Verlauf dieses Abenteuers heimlich einen Schleiertanz beobachtet? Wenn ja, lesen Sie [211](#), wenn nein: [213](#).

206

“Tatsächlich, das richtige Zeichen. Du bist einer von uns“, sagt der kleinere der beiden Diebe. “Wie bist du denn reingekommen?“

“Wie ihr - durch das Dach“, antworten Sie nicht ganz wahrheitsgemäß.

“Und wie willst du wieder rauskommen?“

“Habe ich mir noch nicht überlegt“

“Dann paß gut auf! Wir verraten dir unseren Trick.“ Lesen Sie [191](#).

207

Kaum haben Sie “TÖLPEL“ gesagt, da ertönt ein empörter Ruf aus dem Nebenzimmer: “Gerade hat nebenan jemand “Tölpel“ gesagt. Man wagt es, mich, den Sultan zu beschimpfen! Fangt ihn ein!“

Schon fliegt die Tür zum Baderaum auf und drei schwer bewaffnete Eunuchen stürmen herein.

Die Werte für einen Haremswächter:

Mut: 7	Angriff: 12
Lebensenergie: 25	Parade: 9
Rüstungsschutz: 0	Trefferpunkte: 1W+4
Monsterklasse: 12	

Sie können bis zum Tode kämpfen ([13](#)) oder sich ergeben ([41](#)). Falls Sie die Wachen besiegen, können Sie den Baderaum durch die Südtür verlassen ([11](#)).

208

Sie hören ein lautes Plätschern und fahren erschrocken zusammen. Mitten im Badebassin sitzt plötzlich ein unglaublich fetter, mindestens 3 Meter großer Mann mit langem Haar und buschigem schwarzem Bart. Er richtet sich langsam und bedrohlich auf. Lesen Sie [113](#).

209

Sie leben noch? Erstaunlich! Sie erhalten 40 Abenteurpunkte und können beobachten, wie Baradarasch sich im Wasser auflöst. Bald ist nichts mehr von ihm zu sehen. Falls Sie den Baderaum verlassen wollen, können Sie durch die Südtür gehen ([11](#)) oder durch die Gittertür in der Ostwand ([214](#)). Sie können auch - falls Sie das noch nicht getan haben - die Kosmetikfläschchen auf dem Sims untersuchen. ([45](#))

210

Würfeln Sie mit 3 sechsseitigen Würfeln. Addieren Sie alle Augen: Das sind die Trefferpunkte, die Ihr Held hinnehmen muß. Sie können den Rüstungsschutz von den Trefferpunkten abziehen. Falls Ihr Held den Stich Baradarasch nicht überlebt, lesen Sie [13](#).

“Willst du mir nun sagen, wie du heißt?“ fragt Baradarasch.

Sie können irgendeinen Namen nennen ([83](#)) oder den Kampf mit dem Badegötzen aufnehmen ([120](#)).

211

Sie erkennen in der schlafenden Schönheit die Frau wieder, deren Tanz der sieben Schleier Sie beobachtet haben. Lesen Sie [213](#).

212

Sie scheinen also Linkshänder zu sein. Nun, in Zukunft werden Sie sich umstellen müssen. Die linke Hand Ihres Helden ist für immer im Rachen des Mantikors verschwunden. Der Held kann keine Zweihandwaffe mehr benutzen, ein Schild ist ihm aber auch in Zukunft erlaubt. Ziehen Sie für den Rest dieses Abenteuers je drei Punkte vom Angriffs-, Parade- und Geschicklichkeitswert Ihres Helden ab, da er seine Kämpfe ja nun mit der ungeübten Rechten austragen muß.

Lesen Sie [156](#).

213

Die Frau schläft ruhig und fest. Auf einem Tisch neben ihrem Kopf liegt Ihr Schmuck; goldene Arm- und Fußreifen und eine Perlenhalskette, an der ein sehr kleiner goldener Schlüssel hängt. Sie können die Schlafende behutsam wecken und sich als ihr Retter zu erkennen geben ([184](#)) oder ihr den Schmuck stehlen. ([203](#))

214

Die Gittertür läßt sich nur durch ein Zauberwort öffnen, das man gegen das Schloß hauchen muß. Im Raum hinter der Tür finden häufig Schleiertänze statt. Wenn Sie einen solchen Tanz heimlich beobachten wollen, lesen Sie [27](#). Falls Sie das magische Öffnungswort kennen und durch die Osttür in den Nebenraum eindringen wollen, warten Sie ab, bis drüben kein Tanz stattfindet und lesen dann [200](#).

215

Die Zinken der schweren Waffe verfehlen Sie um Haaresbreite. Baradarasch kocht vor Empörung. Er spricht mit mühsam beherrschter Stimme. Lesen Sie [120](#).

Anhang

Nedimes Entführung als Gruppenspiel

Wenn Sie schon einmal ein anderes Fantasie-Solitärspiel gespielt haben, wird Ihnen auffallen sein, daß sich Nedimes Entführung erheblich von diesen Spielen unterscheidet. Ihnen steht von Anfang an ein kompletter Grundriß zur Verfügung - ein Privileg, das im Gruppenspiel nur der Meister genießt. Außerdem sind alle Räume des Palastes mit einem reichhaltigen Innenleben ausgestattet. Die diversen Bewohner des Sultanspalastes sind so anschaulich beschrieben, daß man sich in etwa ein Bild von ihrem Charakter und ihren Verhaltensweisen machen kann.

„Nedimes Entführung“ wurde aus zwei Gründen so konzipiert: Sie sollten nicht nur ein spannendes Abenteuer erleben; wir wollten Ihnen auch ein Lesevergnügen bereiten. Sie sollten die Möglichkeit haben, Nedime mit möglichst geringem Aufwand in ein Szenario für ein Gruppenspiel umzuwandeln.

Eigentlich könnten Sie sofort mit einem Gruppenabenteuer beginnen. Bei Ihren diversen Streifzügen durch den Palast haben Sie die einzelnen Räume kennengelernt und wissen - hoffentlich - wo Nedime gefangengehalten wird. Sie verfügen über alle Informationen, die ein Meister zur Spielleitung benötigt. Eventuell sollten Sie noch ein paar Möglichkeiten erforschen, die Ihre Helden bisher ausgelassen haben. Einige kleine Vorbereitungen müssen Sie allerdings noch treffen, um einen glatten Ablauf des Gruppenspiels zu erreichen: Legen Sie sich eine Kladde mit Meisterinformationen an. Notieren Sie unter der Raumnummer die wichtigsten Angaben zu der jeweiligen Kammer. Dazu gehören Türen, Rätselworte, Heiltränke etc. und außerdem die speziellen Eigenheiten und Kampfwerte der Bewohner. Passen Sie die Kampfkraft der diversen Palastbewohner der Anzahl der Helden an. Dabei sollten Sie einen wichtigen Punkt berücksichtigen: Die Widersacher der Helden dürfen nicht zu gefährlich sein! Ein Solitär-Spiel muß immer so gefährlich wie möglich sein, denn der Spieler soll die gestellte Aufgabe nicht beim ersten Anlauf lösen können. Das wäre zu langweilig. Beim Gruppenspiel

dagegen sollte nach Möglichkeit kein Held zu Tode kommen. (Es sei denn, er verhält sich gar zu überheblich oder ungeschickt) Also legen Sie die Widersacher der Helden so an, daß die Helden im Kampf eine gute Chance haben. (Falls die Helden in einem aussichtslosen Kampf verstrickt werden, können Sie als Meister jederzeit den hilfreichen Flaschengeist Efrit Omar aus dem Hut zaubern.)

Wenn Sie das Abenteuer ein wenig umfangreicher gestalten wollen, bietet das unterirdische Gangsystem (Einstieg bei [101](#)) ausgezeichnete Möglichkeiten. Im Solitär-Spiel ist der unterirdische Gang ein Irrweg, der unter dem Palast hindurchführt, aber Sie können ja einen Zugang zum Palast schaffen. Sie können die unterirdischen Kammern mit Monstern bevölkern, neue Räume dazu erfinden. Außerdem wäre es denkbar, daß sich unter der Erde ein Verlies mit eingesperrten Abenteurern befindet ...

Beim Gruppenspiel sollten Sie darauf verzichten, die Helden von vornherein mit dem Grundrißplan auszustatten. Teilen Sie den Spielern nur die Außenmaße des Palastes mit - das Innere des Gebäudes sollen die Helden selbst erforschen. Das erzeugt Spannung und sorgt dafür, daß die Heldengruppe beisammen bleibt und nicht in alle Räume des Palastes gleichzeitig ausschwärmt.

Helden, die in einer Gruppe den Palast erforschen, sollten weniger Abenteuerpunkte erhalten als ein Solitärheld. Vergeben Sie am Ende des Spiels etwa 100 AP, je nach Leistung, an jeden Teilnehmer.

Für Nedimes Entführung als Gruppenspiel gelten die in der Einleitung genannten Einschränkungen nicht. Magier und Elfen können sich der Gruppe anschließen und selbstverständlich sind auch weibliche Helden erlaubt.

Die Figur des Sultan Hasrabal ist im Solospiel als Magier angelegt. Das bedeutet nicht, daß Sie den Sultan auch im Gruppenspiel als Magier führen müssen. Wenn Sie mit dem Bereich der Zauberei noch nicht gut vertraut sind, können Sie Hasrabal zu einem starken Krieger machen.

Die Ausrüstungsgegenstände

Ringelpanzer: Rüstungsschutz: 4
Behinderung: 0
Gewicht: 300 Unzen
Wert: 40 Dukaten

Schild: WV: + 1/-1

Schwert:

Trefferpunkte: 1W+4
Gewicht: 60 Unzen
Wert: 11 Dukaten
Attacke/Parade: +1/+1
Bruchfaktor: 0

Hasrabals Palast – Plan des Schicksals

